

Iridian UCITS Fund plc

Geprüfter Jahresabschluss

Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

Registrierungsnummer: 534929

32 Molesworth Street

Dublin 2

Irland

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
VERZEICHNIS DER NAMEN UND ANSCHRIFTEN	1
BERICHT DES VERWALTUNGSRATS	3
BERICHT DER VERWAHRSTELLE	6
BERICHT DES ANLAGEVERWALTERS	7
BERICHT DER UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFER	8
AUFSTELLUNG DER VERMÖGENSWERTE	11
BILANZ	13
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	14
AUFSTELLUNG DER VERÄNDERUNGEN DES DEN INHABERN GEWINNBERECHTIGTER AKTIEN ZURECHENBAREN NETTOVERMÖGENS	15
KAPITALFLUSSRECHNUNG	16
ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS	17
AUFSTELLUNG DER WESENTLICHEN VERÄNDERUNGEN DES PORTFOLIOS	34
ANHANG I (UNGEPRÜFT) ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER SCHWEIZ	35
ANHANG II (UNGEPRÜFT) ANGABEN ZUR VERGÜTUNG DES ANLAGEVERWALTERS	37

VERZEICHNIS DER NAMEN UND ANSCHRIFTEN

Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft

James Fergus McKeon (Irland)⁽¹⁾
Gerald Brady (Irland) (Vorsitzender) ⁽¹⁾
Jeffrey M. Elliott (USA)
Lane S. Bucklan (USA)
Sämtliche der Verwaltungsratsmitglieder sind nicht-geschäftsführend

Anlageverwalter, Vertriebsstelle und Promotor

Iridian Asset Management LLC
276 Post Road West
Westport
CT 06880-4704
Vereinigte Staaten

Administrator

SEI Investments - Global Fund Services Limited
Styne House
Upper Hatch Street
Dublin 2
Irland

Unabhängige Abschlussprüfer

Deloitte Ireland LLP
Chartered Accountants and Statutory
Audit Firm,
Deloitte & Touche House
Earlsfort Terrace
Dublin 2
Irland

Informationsstelle in Deutschland⁽²⁾

German Fund Information Service UG (GERFIS)
Zum Eichhagen
21382 Breitlingen
Deutschland

Zahl- und Informationsstelle und steuerliche Vertretung

Erste Bank der Oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
1100 Wien
Österreich

Governance-Dienstleister

Bridge Consulting
Ferry House
48-53 Mount Street Lower
Dublin 2
D02 PT98
Irland

Eingetragener Sitz

MFD Secretaries Limited
32 Molesworth Street
Dublin 2
Irland

Gesellschaftssekretär

MFD Secretaries Limited
32 Molesworth Street
Dublin 2
Irland

Verwahrstelle

SEI Investments Trustee and Custodial Services
(Ireland) Limited
Styne House
Upper Hatch Street
Dublin 2
Irland

Rechtsberater der Gesellschaft

Maples and Calder
75 St. Stephen's Green
Dublin 2
Irland

Zahlstelle und Vertretung in der Schweiz⁽³⁾

Société Générale Paris
Zweigniederlassung Zürich, Talacker 50
Postfach 5070
CH-8021 Zürich
Schweiz

Lokale Vertretung und Transferstelle in Frankreich

Société Générale
29, boulevard Haussmann – 75009
Paris
Frankreich

Facilities Agent in Großbritannien

Maples Fiduciary Services (UK) Limited
11th Floor
200 Aldersgate Street
London EC 1A 4HD
Vereinigtes Königreich

VERZEICHNIS DER NAMEN UND ANSCHRIFTEN (Fortsetzung)

Vertriebsstelle in Spanien

Selección Inversión de Capital Global,
Agencia de Valores, S.A.
Calle María Francisca, 9
Madrid – 28002

Vertretung in Schweden

Nordea Bank AB (publ)
Smålandsgatan 17
105 71 Stockholm
Schweden

(1) unabhängiges, nicht-geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied.

(2) Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die Satzung, der Jahres- und Halbjahresbericht, eine Aufstellung der Änderungen der Zusammensetzung der Portfolios sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis werden gemäß § 297 (1) des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) kostenfrei am Sitz der Informationsstelle in Deutschland zur Verfügung gestellt, wie auf Seite 1 angegeben.

(3) Aktionäre können den Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), den letzten Jahres- und Halbjahresbericht, die Änderungen der Zusammensetzung des Portfolios während des Berichtszeitraums, die Aufstellung der Käufe und Verkäufe sowie Kopien der Gründungsurkunde und Satzung kostenfrei am eingetragenen Sitz der Gesellschaft oder der örtlichen Vertreter in den Ländern beziehen, in denen die Gesellschaft registriert ist, und in der Schweiz am Sitz der Vertretung bei Société Générale Paris, Zweigniederlassung Zürich, Talacker 50, Postfach 5070, CH-8021 Zürich. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Aktien der einzelnen Fonds der Gesellschaft werden täglich auf der elektronischen Plattform <http://www.fundinfo.com> veröffentlicht.

Dieser geprüfte Jahresabschluss (der „Bericht und Abschluss“) kann in andere Sprachen übersetzt werden. Eine solche Übersetzung darf nur dieselben Informationen enthalten und dieselbe Bedeutung haben wie der englischsprachige Bericht und Abschluss. Sofern zwischen dem englischsprachigen Bericht und Abschluss und dem Bericht und Abschluss in einer anderen Sprache Unstimmigkeiten auftreten, sind der englischsprachige Bericht und Abschluss maßgeblich. Ausnahmsweise ist eine andere Sprache des Berichts und Abschlusses dann und insoweit maßgeblich, wie das Gesetz eines Hoheitsgebietes, in dem die Aktien vertrieben werden, dies für Klagen, die sich auf Veröffentlichungen in einem Bericht und Abschluss in einer anderen Sprache als Englisch beziehen, verlangt. Jegliche Streitigkeiten in Bezug auf die Bedingungen von Bericht und Abschluss, ungeachtet der Sprache des Berichts und Abschlusses, unterliegen irischem Recht und dessen Auslegung.

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

Der Verwaltungsrat legt seinen Bericht zusammen mit dem geprüften Jahresabschluss der Iridian UCITS Fund plc (die „Gesellschaft“) für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 vor.

Erklärung zu den Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für den Abschluss

Nach dem irischen Gesellschaftsrecht ist der Verwaltungsrat verpflichtet, für jedes Geschäftsjahr einen Jahresabschluss zu erstellen, der ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und der Finanzlage der Gesellschaft sowie der Gewinne und Verluste der Gesellschaft für das betreffende Geschäftsjahr vermittelt.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat verpflichtet:

- geeignete Bilanzierungsgrundsätze auszuwählen und diese einheitlich anzuwenden;
- angemessene und vorsichtige Beurteilungen und Schätzungen abzugeben;
- anzugeben, ob der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit geltenden Bilanzierungsgrundsätzen aufgestellt wurde, diese Standards zu nennen und die Auswirkungen sowie die Gründe für wesentliche Abweichungen von diesen Standards zu nennen; und
- den Abschluss auf der Grundlage der Annahme der Unternehmensfortführung aufzustellen, sofern davon auszugehen ist, dass die Gesellschaft ihre Geschäftstätigkeit fortführen wird.

Der Verwaltungsrat ist dafür zuständig sicherzustellen, dass die Gesellschaft angemessene Geschäftsbücher und Aufzeichnungen führt oder deren Führung veranlasst, in denen die Transaktionen der Gesellschaft korrekt erfasst und erläutert werden und die mit angemessener Genauigkeit jederzeit Aufschluss über die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, die Finanzlage der Gesellschaft sowie den Gewinn oder Verlust der Gesellschaft geben und es ihm ermöglichen, sicherzustellen, dass der Jahresabschluss und der Bericht des Verwaltungsrats (Lagebericht) gemäß den International Financial Reporting Standards („IFRS“), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt werden und mit dem Companies Act von 2014 (der „Companies Act 2014“), den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren betreffend) von 2011 (in der jeweils geltenden Fassung) (die „OGAW-Vorschriften“) und den Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations von 2015 (die „OGAW-Vorschriften der Zentralbank“) in Einklang stehen und die Prüfung des Jahresabschlusses ermöglichen. Er ist darüber hinaus verantwortlich für die Sicherung der Vermögenswerte der Gesellschaft und folglich für das Ergreifen sinnvoller Maßnahmen zur Prävention und Aufdeckung von Betrug und anderen Unregelmäßigkeiten. Die Verantwortung für die Sicherung der Vermögenswerte der Gesellschaft wurde an die Verwahrstelle delegiert.

Geschäftsbericht und hauptsächliche Tätigkeiten

Die Gesellschaft ist eine offene Investmentgesellschaft mit Umbrella-Struktur, variablem Kapital und beschränkter Haftung, die am 4. November 2013 nach irischem Recht mit getrennter Haftung zwischen ihren Teilfonds gegründet wurde. Die Gesellschaft ist in Irland von der irischen Zentralbank gemäß den OGAW-Vorschriften und den OGAW-Vorschriften der Zentralbank zugelassen. Die Gesellschaft hat derzeit einen aktiven Teilfonds, den Iridian U.S. Equity Fund (der „Teilfonds“). Eine ausführliche Darstellung der Geschäftsentwicklung für die Gesellschaft und den Teilfonds ist dem Bericht des Anlageverwalters auf Seite 7 zu entnehmen.

Bericht über die Geschäftsentwicklung und Ausblick auf künftige Entwicklungen

Die Veränderung des Nettoinventarwerts für das Geschäftsjahr ist ein Schlüsselindikator für die Performance der Gesellschaft. Der Bericht des Anlageverwalters auf Seite 7 enthält eine ausführliche Darstellung der Geschäftsentwicklung und einen Ausblick auf künftige Entwicklungen.

Risikomanagementziele und -politik

Die Hauptrisiken und -unsicherheiten für die Gesellschaft stehen in Zusammenhang mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten und sind in Anmerkung 12 „Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten“ aufgeführt. Das Anlageziel der Gesellschaft ist in Anmerkung 1 „Organisation“ angegeben.

Ergebnisse

Das operative Ergebnis ist in der Gesamtertragsrechnung auf Seite 14 angegeben.

Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres

Die wesentlichen Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres sind in Anmerkung 16 „Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres“ beschrieben.

**BERICHT DES VERWALTUNGSRATS (Fortsetzung)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018**

Dividenden

Im Geschäftsjahr wurde keine Dividende gezahlt oder vorgeschlagen.

Verwaltungsratsmitglieder

Die Verwaltungsratsmitglieder, die im Geschäftsjahr im Amt waren, sind auf Seite 1 angegeben. Bei den Verwaltungsratsmitgliedern gab es keine Änderungen im Geschäftsjahr.

Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder und des Gesellschaftssekretärs

Zum Stichtag dieses Berichts halten weder die Verwaltungsratsmitglieder, noch der Gesellschaftssekretär oder verbundene Personen ein wirtschaftliches oder nicht-wirtschaftliches Eigentum an den Aktien der Gesellschaft.

Corporate-Governance-Erklärung

Die Irish Funds Association („IF“) gab im Dezember 2011 einen Corporate-Governance-Kodex (der „IF Code“) heraus, der von in Irland zugelassenen Organismen für gemeinsame Anlagen auf freiwilliger Basis übernommen werden kann. Der IF Code wurde von der Gesellschaft mit Wirkung zum 16. Dezember 2013 übernommen. Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft die Anforderungen des IF Code erfüllt.

Verbundene Personen

Der Verwaltungsrat hat sich vergewissert, dass angemessene Vorkehrungen getroffen wurden, um sicherzustellen, dass alle Transaktionen mit verbundenen Personen, nämlich dem Anlageverwalter oder der Verwahrstelle, und den Beauftragten oder Unterbeauftragten eines solchen Anlageverwalters oder einer Verwahrstelle (mit Ausnahme von Unter-Depotbanken, die keine Konzerngesellschaften sind und von einer Verwahrstelle beauftragt wurden); und angegliederten oder Konzerngesellschaften des Anlageverwalters, der Verwahrstelle, Beauftragten oder Unterbeauftragten nach dem Fremdvergleichsgrundsatz und im besten Interesse der Aktionäre durchgeführt werden, wie gemäß den OGAW-Vorschriften der Zentralbank, Sections 40 und 41, vorgeschrieben. Der Verwaltungsrat hat sich vergewissert, dass Transaktionen mit verbundenen Personen, die während des Geschäftsjahres erfolgten, auf dieser Grundlage ausgeführt wurden.

Aktionäre sollten beachten, dass nicht alle „verbundenen Personen“ nach Definition der OGAW-Vorschriften der Zentralbank „nahestehende Unternehmen und Personen“ nach Definition von IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen“ sind.

Geschäftsbücher und Aufzeichnungen

Der Verwaltungsrat hat sichergestellt, dass die Anforderungen zur Führung angemessener Geschäftsbücher und Aufzeichnungen gemäß Sections 281 bis 285, des Companies Act von 2014 eingehalten wurden, indem er diese Funktion an einen auf solche Dienstleistungen spezialisierten Anbieter ausgelagert hat. Die Geschäftsbücher werden von SEI Investment – Global Fund Services Limited oder am eingetragenen Sitz der Gesellschaft geführt, also 32 Molesworth Street, Dublin 2, Irland.

Entsprechenserklärung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat erklärt sich verantwortlich für die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften in Section 225 des Companies Act von 2014;

Der Verwaltungsrat bestätigt folgende Punkte:

- 1) Es wurde ein Compliance-Dokument verfasst, in dem Richtlinien festgelegt werden, die nach Meinung des Verwaltungsrats für das Unternehmen angemessen sind und die Erfüllung der geltenden Vorschriften unterstützen
- 2) Es wurden Maßnahmen getroffen und Strukturen geschaffen, die aus Sicht des Verwaltungsrats dafür geeignet sind, die Erfüllung geltender Vorschriften zu gewährleisten
- 3) Die unter Punkt (2) genannten Maßnahmen und Strukturen wurden während des Geschäftsjahrs überprüft

Der Verwaltungsrat bestätigt die Einhaltung der oben genannten Pflichten bei der Erstellung des Abschlusses der Gesellschaft.

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS (Fortsetzung)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

Einrichtung eines Prüfungsausschusses

Der Verwaltungsrat hat sich gegen die Einrichtung eines Prüfungsausschusses gemäß 167(2)(b) des Companies Act 2014 entschieden. Diese Entscheidung basierte auf:

- 1) der Art, dem Umfang und der Komplexität des Geschäfts der Gesellschaft sowie dem Leistungsangebot der Gesellschaft bei Ausübung dieser Geschäftstätigkeit
- 2) den der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Ressourcen und den Ressourcen und der Erfahrung der verschiedenen Dritten, die zur Unterstützung der Gesellschaft beauftragt wurden und für sie bestimmte Aufgaben ausüben; und
- 3) den vorhandenen Verfahren zur Überprüfung, Genehmigung und Verbreitung des geprüften Jahresabschlusses und von Berichten, die gemäß den OGAW-Vorschriften angemessen für eine selbst verwaltete Investmentgesellschaft sind.

Erklärung zu den relevanten Prüfungsinformationen

Für jede Person, die, wie auf Seite 1 angegeben, Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft war, schreibt Section 330 des Companies Act 2014 vor, dass zum Zeitpunkt der Genehmigung dieses Berichts Folgendes gelten muss:

- 1) Nach Kenntnis des Verwaltungsrats sind keine relevanten Prüfungsinformationen verfügbar, die den Abschlussprüfern der Gesellschaft nicht bekannt sind, und
- 2) Der Verwaltungsrat hat alle Maßnahmen ergriffen, die er ergreifen sollte, um sich Kenntnis von prüfungsrelevanten Informationen zu verschaffen und sich zu vergewissern, dass den Abschlussprüfern der Gesellschaft diese Informationen vorliegen.

Im Namen des Verwaltungsrats

Gerald Brady

James Fergus McKeon

Datum: 29. April 2019

BERICHT DER VERWAHRSTELLE AN DIE AKTIONÄRE DER IRIDIAN UCITS FUND PLC

In unserer Eigenschaft als Verwahrstelle der Gesellschaft haben wir uns über das Geschäftsverhalten der Iridian UCITS Fund plc (die „Gesellschaft“) im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 informiert.

Dieser Bericht, einschließlich des Bestätigungsvermerks, wurde ausschließlich für die Aktionäre der Gesellschaft als Gesamtheit in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren betreffend) von 2011 (Durchführungsverordnung Nr. 211 von 2011) (in der jeweils geltenden Fassung) und den Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2015 (die „OGAW-Vorschriften der Zentralbank) (in der jeweils geltenden Fassung) (zusammen die „OGAW-Vorschriften) und zu keinem anderen Zweck erstellt. Durch die Erteilung dieses Bestätigungsvermerks übernehmen wir keine Verantwortung für einen anderen Zweck oder gegenüber anderen Personen, denen dieser Bericht gezeigt wird.

Aufgaben der Verwahrstelle

Unsere Pflichten und Verantwortlichkeiten sind in den OGAW-Vorschriften dargelegt. Eine dieser Aufgaben ist es, uns einen Überblick über die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in jedem jährlichen Bilanzierungszeitraum zu verschaffen und den Aktionären darüber Bericht zu erstatten.

Unser Bericht muss angeben, ob nach unserer Meinung die Gesellschaft in diesem Berichtszeitraum in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Gründungsurkunde und Satzung der Gesellschaft sowie den OGAW-Vorschriften verwaltet wurde. Die Einhaltung dieser Bestimmungen obliegt der Gesellschaft. Sollte die Gesellschaft diese nicht eingehalten haben, müssen wir als Verwahrstelle angeben, warum dies der Fall ist, und die Maßnahmen erläutern, die wir zur Bereinigung der Situation ergriffen haben.

Grundlage des Bestätigungsvermerks der Verwahrstelle

Die Verwahrstelle führt die Prüfungen durch, die sie nach eigenem vernünftigen Ermessen für notwendig hält, um ihre Pflichten, wie sie in den OGAW-Vorschriften umrissen sind, zu erfüllen, und um sicherzustellen, dass die Gesellschaft in jeder wesentlichen Hinsicht:

- (i) gemäß den Beschränkungen hinsichtlich der Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse der Gesellschaft durch die Gründungsurkunde und Satzung und durch die OGAW -Vorschriften; und
- (ii) auch ansonsten gemäß den Bestimmungen der Gründungsurkunde und Satzung sowie der OGAW-Vorschriften von 2011 geführt wurde.

Bestätigungsvermerk

Unseres Erachtens wurde die Gesellschaft in diesem Berichtszeitraum in allen wesentlichen Aspekten gemäß folgenden Bestimmungen geführt:

- (i) gemäß den Beschränkungen hinsichtlich der Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse der Gesellschaft durch die Gründungsurkunde und Satzung sowie die Zentralbank gemäß den ihr durch den Companies Act, Section 24, verliehenen Befugnissen; und
- (ii) auch ansonsten gemäß den Bestimmungen der Gründungsurkunde und Satzung sowie der OGAW-Vorschriften von 2011.

SEI Investments - Depositary and Custodial Services (Ireland) Limited
Styne House, Upper Hatch Street
Dublin 2

Datum: 29. April 2019

**BERICHT DES ANLAGEVERWALTERS
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018**

Während des Kalenderjahres vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 erzielten die Aktien der Klasse I USD (A) des Teilfonds eine Rendite von -24,24 % (nach Abzug von Gebühren). Die Benchmark, der Russell 1000 Index, verbuchte dagegen -4,78 %.

Performance-Überblick

Iridians Composite lieferte im Kalenderjahr eine negative Performance. Wir waren vom relativen Rückstand unseres Portfolios 2018 ausgesprochen enttäuscht. Der hervorstechendste Faktor für unsere schwache Performance war das kräftige Minus, das etliche unserer größeren Aktienpositionen absolut wie relativ verbuchten und das in unserer Wertentwicklungshistorie nahezu beispiellos ist. Wir bewerten unsere Positionen laufend neu, doch auch nach derartigen Neubewertungen befinden sich die neun Werte, die im Kalenderjahr die schlechtesten Beiträge leisteten, nach wie vor im Portfolio. Wir haben zwar extreme Volatilität erlebt, gehen aber davon aus, dass die große Mehrheit der Anlagen nicht im Wert beeinträchtigt wird. Wir rechnen damit, unser eingesetztes Kapital zurückzuholen und eine Rendite darauf zu erzielen. Wir halten an dieser Überzeugung fest, da wir davon ausgehen, dass die idiosynkratische Natur unserer Investmentthesen, nämlich das Element des Unternehmenswandels, in den meisten Fällen vom Druck auf die Kennzahlen überlagert wurde, die Thesen als solche aber Bestand haben und keine deutliche Verschlechterung der Erträge vorliegt. Unsere Zuversicht, dass viele dieser Aktien in den nächsten zwölf Monaten beträchtlich zulegen, ist noch bekräftigt worden durch eine spürbare Zunahme der Insiderkäufe bei vielen unserer Positionen. Das kommt für uns nicht überraschend, da die Rendite auf die freien Cashflows unseres Portfolios derzeit über 8 % liegt, was wir für ausgesprochen attraktiv halten.

Hinsichtlich der Portfolioaktivität ist der wichtigste Aspekt der letzten Monate die Verringerung der Anzahl gehaltener Aktien, um uns möglichst auf die Ideen zu konzentrieren, die uns am meisten überzeugen. Der Marktrückgang im vierten Quartal hat uns in erster Linie dazu veranlasst, bestehende Positionen nach Kursverlusten aufzustocken. Wir kauften im Quartal aber auch aktiv drei neue Positionen zu.

Mit Blick auf die Zukunft ist unser Ansatz für das aktuelle Marktumfeld ausgewogen: Wir sind der Ansicht, dass viele unserer Positionen – zyklische ebenso wie nicht zyklische – übertrieben nachgegeben haben. Dennoch möchten wir das Risikoprofil des Portfolios nicht deutlich erhöhen, da wir uns unseres Erachtens in der Spätphase des laufenden Konjunkturaufschwungs befinden. Trotzdem gehen wir davon aus, dass eine Reihe unserer Portfoliopositionen zu den aktuellen Kursen außergewöhnlichen Wert bietet. Sofern in den USA keine Rezession bevorsteht (was nicht unserem Ausgangsszenario entspricht), beurteilen wir den US-Markt konstruktiv. Die Fed zeigt sich weniger aggressiv, und die Stimmung im Handel bessert sich offenbar. Da diese gesamtwirtschaftlichen Widerstände schwinden, dürfte sich der Markt unserer Erwartung nach wieder auf die ansprechenden freien Cashflows und die idiosynkratischen Geschichten von Veränderungsprozessen in den Unternehmen fokussieren. Trotz des heiklen letzten Jahres halten wir unsere Anlagephilosophie für zukunftsfähig und rechnen für 2019 mit einer kräftigen Erholung der Wertentwicklung.

Wir sind Ihnen wie immer dankbar für Ihre Anlagen und Ihre Unterstützung.

Iridian Asset Management LLC
11. Februar 2018

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers an die Anteilhaber der Iridian UCITS Fund plc

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss der Iridian UCITS Fund plc (die „Gesellschaft“)

Wir sind der Auffassung, dass der Jahresabschluss:

- ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten sowie der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 und des Gewinns in dem zu diesem Datum beendeten Geschäftsjahr vermittelt; und
- in Übereinstimmung mit dem maßgeblichen Rahmen für die Finanzberichterstattung und insbesondere mit den Anforderungen des Companies Act 2014 und der Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) 2011 und des Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (48(1)) (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) Verordnungen, 2015 (in der jeweils gültigen Fassung) ordnungsgemäß erstellt wurde.

Der geprüfte Jahresabschluss umfasst:

- Gesamtergebnisrechnung;
- Bilanz;
- Aufstellung der Veränderungen des den Inhabern gewinnberechtigter Aktien zurechenbaren Nettovermögens;
- Kapitalflussrechnung; und
- Die dazugehörigen Anmerkungen 1 bis 18, einschließlich der Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungsmethoden, so wie in Anmerkung 2 aufgeführt.

Das relevante Rahmenwerk zur Finanzberichterstattung, das bei der Erstellung angewendet wurde, entspricht dem Companies Act von 2014 und den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, „relevantes Rahmenwerk zur Finanzberichterstattung“).

Grundlage des Bestätigungsvermerks

Wir haben unsere Prüfung gemäß den International Standards on Auditing (Ireland) (ISAs (Ireland)) und den anwendbaren Gesetzen durchgeführt. Unsere Aufgaben gemäß diesen Standards werden in dem Abschnitt unseres Berichts zu Aufgaben des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung von Abschlüssen erläutert.

Wir sind im Einklang mit den ethischen Anforderungen, die für die Prüfung der Jahresabschlüsse in Irland maßgeblich sind, z. B. wie der von der Irish Accounting and Auditing Supervisory Authority ausgegebene Ethical Standard, unabhängig von der Gesellschaft und wir haben unsere ethischen Verantwortungen im Einklang mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir denken, dass wir im Rahmen unserer Prüfung ausreichende und angemessene Belege erhalten haben, um eine Grundlage für unsere Meinung zu haben.

Schlussfolgerungen hinsichtlich der Unternehmensfortführung

Wir haben über die folgenden Punkte, zu denen die ISAs (Irland) von uns verlangen, dass wir Ihnen Bericht erstatten, nichts zu berichten:

- Die Verwendung der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist nicht angemessen; oder
- der Verwaltungsrat hat im Jahresabschluss keine aufgezeigten wesentlichen Unsicherheiten offen gelegt, die zu wesentlichen Zweifeln darüber führen könnten, dass die Gesellschaft fähig ist, für mindestens zwölf Monate ab dem Datum, zu dem der Jahresabschluss genehmigt wurde, weiter die Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung anzunehmen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen Informationen, die im geprüften Jahresabschluss enthalten sind, mit Ausnahme des Jahresabschlusses und des Berichts des Abschlussprüfers hierzu. Unser Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss umfasst nicht die sonstigen Informationen und mit Ausnahme zu dem anderweitig ausdrücklich in unserem Bericht genannten Ausmaß geben wir keine Garantie für die Schlussfolgerungen daraus.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses liegt es in unserer Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen, und dabei in Erwägung zu ziehen, ob die sonstigen Informationen im Wesentlichen im Widerspruch zum Jahresabschluss stehen oder ob die Kenntnisse, die wir im Rahmen unserer Prüfung erhalten haben, anderweitig wesentlich falsch scheinen. Finden wir solche wesentliche Widersprüche oder offensichtlich wesentliche Falschdarstellungen, müssen wir festlegen, ob im Jahresabschluss oder in den sonstigen Informationen eine wesentliche Falschdarstellung vorliegt. Wenn wir aufgrund der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss kommen, dass es eine wesentliche Falschaussage dieser anderen Informationen gibt, sind wir zur Meldung dieser Tatsache verpflichtet.

Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers an die Anteilhaber der Iridian UCITS Fund plc (Fortsetzung)

Verantwortungen des Verwaltungsrats

Wie in der Erklärung zu den Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats ausführlicher erläutert, ist der Verwaltungsrat verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, sich zu vergewissern, dass dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und auch ansonsten den Companies Act von 2014 einhält; für eine solche interne Kontrolle ist es wie der Verwaltungsrat festlegen kann, nötig, die Erstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen Falschdarstellungen ist, ungeachtet ob aufgrund von Betrug oder Fehlern.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, zu prüfen, ob die Gesellschaft fähig ist, die Fortführung der Geschäftsfähigkeit zu sichern und wenn erforderlich die Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftsfähigkeit offenzulegen und die Fortführung der Geschäftsfähigkeit als Grundlage der Rechnungslegung anzunehmen, es sei denn, der Verwaltungsrat versucht entweder, die Gesellschaft zu liquidieren oder den Betrieb einzustellen oder wenn keine andere realistische Alternative besteht, als dies zu tun.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel ist es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen Falschdarstellungen ist, ob infolge von Betrug oder Fehlern, und einen Prüfbericht zu erstellen, der unseren Bestätigungsvermerk enthält. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit ISAs (Irland) durchgeführte Abschlussprüfung eine bestehende wesentliche Falschdarstellung in jedem Fall aufdeckt. Falschdarstellungen können durch Betrug oder Fehler entstehen und gelten als wesentlich, wenn nach vernünftigem Ermessen davon auszugehen ist, dass sie im Einzelnen oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung gemäß den ISAs (Irland) üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Außerdem:

- ermitteln und bewerten wir die Risiken wesentlicher Falschdarstellungen des Abschlusses, ob aufgrund von Betrug oder Fehlern, planen und erbringen die Prüfungshandlungen so, dass diesen Risiken Rechnung getragen wird, und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unseren Bestätigungsvermerk zu dienen; Das Risiko, dass eine wesentliche Falschdarstellung nicht aufgedeckt wird, ist bei Betrug höher als bei Fehlern, da Betrug heimliche Absprachen, Fälschungen, vorsätzliche Auslassungen, Falschangaben oder die Beeinflussung interner Kontrollen beinhalten kann.
- verschaffen wir uns Einblick in die prüfungsrelevanten internen Kontrollen als Grundlage für die Festlegung von Prüfungsverfahren, die unter diesen Umständen geeignet sind, nicht aber zum Zweck der Erteilung eines Bestätigungsvermerks über die Effektivität der internen Kontrollen der Gesellschaft;
- bewerten wir die Angemessenheit der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und die Plausibilität der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und entsprechenden Angaben des Verwaltungsrats der Gesellschaft;
- beurteilen wir die Angemessenheit der Bilanzierung auf der Grundlage der Unternehmensfortführung durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft und, basierend auf den erlangten Prüfungsnachweisen, ob in Bezug auf Ereignisse oder Gegebenheiten, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Unternehmensfortführung wecken könnten, eine wesentliche Unsicherheit vorliegt. Stellen wir fest, dass eine wesentliche Unsicherheit vorliegt, sind wir verpflichtet, in unserem Prüfbericht auf die entsprechenden Angaben im Abschluss hinzuweisen oder, falls diese Angaben unzulänglich sind, unseren Bestätigungsvermerk zu modifizieren. Unsere Feststellungen basieren auf den bis zum Datum unseres Prüfberichts erlangten Prüfungsnachweisen. Künftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft (oder gegebenenfalls der Konzern) ihre Unternehmenstätigkeit nicht fortführt;
- bewerten wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, das ein wahrheitsgetreues Bild vermittelt wird.

Wir kommunizieren mit dem Aufsichtsorgan unter anderem über den geplanten Umfang und den zeitlichen Ablauf der Prüfung und wesentliche Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger erheblicher Mängel an den internen Kontrollen, die wir im Zuge unserer Abschlussprüfung feststellen.

Dieser Bericht wendet sich ausschließlich an die Aktionäre der Gesellschaft in ihrer Gesamtheit, in Übereinstimmung mit Section 391 des irischen Companies Act von 2014. Nach Abschluss unserer Prüfungshandlungen können wir nun den Aktionären der Gesellschaft über die Angelegenheiten berichten, über die wir in einem solchen Prüfbericht und zu keinem anderen Zwecke berichten müssen. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen wir die Verantwortung für unsere Prüfungshandlungen, diesen Bericht oder die Bestätigungsvermerke, die wir erteilt haben, nur gegenüber der Gesellschaft und ihren Gesellschaftern in ihrer Gesamtheit.

**Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers an die Anteilhaber der Iridian UCITS Fund plc
(Fortsetzung)**

Bericht zu anderen rechtlichen und regulatorischen Anforderungen

Meinung zu anderen gemäß Companies Act 2014 vorgeschriebenen Angelegenheiten

Alleine auf Grundlage der im Laufe der Prüfung durchgeführten Aufgaben berichten wir:

- Wir haben alle Angaben und Erläuterungen erhalten, die wir für unsere Prüfung für notwendig erachteten.
- Unseres Erachtens erlauben die Geschäftsbücher und Aufzeichnungen der Gesellschaft jederzeit eine ordnungsgemäße Prüfung des Jahresabschlusses.
- Der Jahresabschluss stimmt mit den Geschäftsbüchern überein.
- Unserer Auffassung nach stimmen die im Bericht des Verwaltungsrats gemachten Angaben mit dem Jahresabschluss überein und der Bericht des Verwaltungsrats wurde im Einklang mit dem Companies Act von 2014 erstellt.

Auf Grundlage der Kenntnisse und des Einblicks in die Gesellschaft und ihr Umfeld, die wir im Rahmen dieser Prüfung erhalten haben, haben wir im Bericht keine wesentlichen Falschdarstellungen aufgezeigt.

Angelegenheiten, über die wir aufgrund von Ausnahmeregelungen berichten müssen

Wir haben im Zusammenhang mit den Bestimmungen der Companies Act 2014, die es erforderlich machen, dass wir Ihnen Bericht erstatten müssen, falls die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben zur Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder und zu den Transaktionen mit Verwaltungsratsmitgliedern nicht gemacht wurden, nichts zu berichten.

Christian MacManus
Für und im Namen von *Deloitte*
Chartered Accountants and Statutory Audit Firm
Deloitte & Touche House, Earlsfort Terrace, Dublin 2
29. April 2019

AUFSTELLUNG DER VERMÖGENSWERTE
Zum 31. Dezember 2018
Iridian U.S. Equity Fund

	Anzahl	Zeitwert US\$	% NIW
Aktien			
<u>Kanada</u>			
Blackberry Ltd.	816.812	5.807.533	1,29 %
<u>Kanada - insgesamt</u>		5.807.533	1,29 %
<u>Vereinigtes Königreich</u>			
Aon Plc.	84.237	12.244.690	2,73 %
Nvent Electric Plc.	353.414	7.937.678	1,77 %
Smith & Nephew Plc.	167.470	6.260.029	1,39 %
<u>Vereinigtes Königreich - insgesamt</u>		26.442.397	5,89 %
<u>Vereinigte Staaten</u>			
Activision Blizzard Inc.	158.992	7.404.257	1,65 %
Albemarle Corp.	101.700	7.838.019	1,75 %
Alexion Pharmaceuticals Inc.	147.559	14.366.344	3,20 %
Allergan Plc.	75.904	10.145.329	2,26 %
Anthem Inc.	85.745	22.519.209	5,02 %
AutoZone Inc.	11.935	10.005.588	2,23 %
Ball Corp.	157.460	7.240.011	1,61 %
Chemours Company	584.139	16.484.402	3,67 %
Conduent Inc.	369.063	3.923.140	0,87 %
Cree Inc.	242.684	10.380.808	2,31 %
EQT Corp.	149.036	2.815.290	0,63 %
Equitrans Midstream Corp.	353.575	7.078.572	1,58 %
Freeport-McMoRan Inc.	482.867	4.978.359	1,11 %
Frontdoor Inc.	146.033	3.885.938	0,87 %
General Dynamics Corp.	73.846	11.609.330	2,59 %
Halozyme Therapeutics Inc.	520.428	7.613.862	1,70 %
HD Supply Holdings Inc.	245.816	9.223.016	2,05 %
HP Inc.	661.005	13.524.162	3,01 %
Huntsman Corp.	347.896	6.710.914	1,50 %
Intercontinental Exchange Inc.	211.072	15.900.054	3,54 %
Intrexon Corp.	220.074	1.439.284	0,32 %
Laboratory Corp of America Holdings	42.619	5.385.337	1,20 %
Marathon Petroleum Corp.	305.266	18.013.747	4,01 %
Martin Marietta Materials Inc.	87.998	15.124.216	3,37 %
Masco Corp.	340.091	9.944.261	2,22 %
Medicines Company	196.438	3.759.823	0,84 %
Molina Healthcare Inc.	62.818	7.300.708	1,63 %
Post Holdings Inc.	120.860	10.772.252	2,40 %
Qorvo Inc.	168.155	10.212.053	2,28 %
S&P Global Inc.	66.696	11.334.318	2,53 %
ServiceMaster Global Holdings Inc.	231.416	8.502.224	1,89 %
Sherwin-Williams Co.	21.079	8.293.743	1,85 %
Tyson Foods Inc.	189.151	10.100.663	2,25 %
Univar Inc.	648.023	11.495.928	2,56 %

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

**AUFSTELLUNG DER VERMÖGENSWERTE
(FORTSETZUNG) Zum 31. Dezember 2018**
Iridian U.S. Equity Fund – (Fortsetzung)

				Zeitwert		
				US\$	% NIW	
		Anzahl				
Aktien (Fortsetzung)						
<u>Vereinigte Staaten (Fortsetzung)</u>						
Versum Materials Inc.		352.737	9.777.870		2,18 %	
Visteon Corp.		137.581	8.293.383		1,85 %	
Western Digital Corp.		351.608	12.998.948		2,90 %	
WR Grace & Company		172.077	11.169.518		2,49 %	
Wyndham Destinations Inc.		542.690	19.450.010		4,33 %	
Wyndham Hotels & Resorts Inc.		233.166	10.578.741		2,36 %	
Zynga Inc.		2.487.623	9.776.358		2,18 %	
<u>Vereinigte Staaten - insgesamt</u>			407.369.989		90,79 %	
<u>Aktien - insgesamt</u>			439.619.920		97,97 %	
Devisenterminkontrakte						
Währung	Gegenpartei	Gekaufter Nominalbetrag	Verkaufter Betrag	Fälligkeit	Zeitwert US\$	% NIW
Buy GBP/Sell USD	Brown Brothers Harriman & Co.	3.713.611	4.723.735	02. Jan. 2019	9.633	0,00 %
Buy GBP/Sell USD	Brown Brothers Harriman & Co.	690	876	03. Jan. 2019	3	0,00 %
Buy GBP/Sell USD	Brown Brothers Harriman & Co.	1.694	2.159	04. Jan. 2019	1	0,00 %
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten					9.637	0,00 %
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, insgesamt					439.629.557	97,97 %
Buy USD/Sell GBP	Brown Brothers Harriman & Co.	2.159	1.694	04. Jan. 2019	-	0,00 %
Buy GBP/Sell USD	Brown Brothers Harriman & Co.	44.065	56.355	03. Jan. 2019	(181)	0,00 %
Buy USD/Sell GBP	Brown Brothers Harriman & Co.	56.834	44.755	03. Jan. 2019	(219)	0,00 %
Buy USD/Sell EUR	Brown Brothers Harriman & Co.	133.080	116.721	04. Jan. 2019	(702)	0,00 %
Buy USD/Sell GBP	Brown Brothers Harriman & Co.	4.711.762	3.713.611	02. Jan. 2019	(21.605)	0,00 %
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten					(22.707)	0,00 %
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, insgesamt					(22.707)	0,00 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente					5.367.527	1,20 %
Sonstige Nettoverbindlichkeiten					3.768.804	0,84 %
Anpassung zur Zuschreibung abgegrenzter Gründungskosten					-	0,00 %
Inhabern gewinnberechtigter Aktien zurechenbares Nettovermögen (handelbarer NIW)					448.743.181	100,01 %

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

BILANZ**Zum 31. Dezember 2018**

	Anm.	Iridian U.S. Equity 31. Dez. 2018 US\$	Iridian U.S. Equity 31. Dez. 2017 US\$
Vermögenswerte			
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	2,13	439.629.557	805.905.502
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		5.367.527	18.111.606
Forderungen aus Zeichnungen		8.876.319	1.763.960
Forderungen aus verkauften Wertpapieren		3.366.096	3.777.888
Dividendenforderungen		225.805	309.393
Sonstige Vermögenswerte		-	15.564
Gesamtvermögen		457.465.304	829.883.913
Verbindlichkeiten			
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	2,13	22.707	331
Verbindlichkeiten aus gekauften Wertpapieren		-	2.821.687
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		8.084.622	1.922.953
Zu entrichtende Anlageverwaltungsgebühr	6	436.612	781.555
Zu entrichtende Verwaltungsgebühr	6	62.151	46.695
Zu entrichtende Honorare der Abschlussprüfer		21.416	25.509
Zu entrichtende Gebühren des Verwaltungsrats		18.225	1.449
Zu entrichtende Rechtskosten		10.833	7.772
Zu entrichtende Verwahrstellengebühren	6	10.000	13.101
Sonstige antizipative Passiva		55.557	68.828
Gesamtverbindlichkeiten		8.722.123	5.689.880
Inhabern gewinnberechtigter Aktien		448.743.181	824.194.033
Anpassung zur Zuschreibung abgegrenzter Gründungskosten	14	-	24.324
Inhabern gewinnberechtigter Aktien zurechenbares Nettovermögen (handelbarer NIW)	5	448.743.181	824.218.357

Im Namen des Verwaltungsrats

 Gerald Brady

 James Fergus McKeon

Datum: 29. April 2019

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

GESAMTERGEBNISRECHNUNG
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

	Anm.	Iridian U.S. Equity Fund 1. Jan. 2017 bis 31. Dez. 2018 US\$	Iridian U.S. Equity Fund 1. Jan. 2017 bis 31. Dez. 2017 US\$
Erträge			
Netto(verlust)/-gewinn aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten	2,3	(153.719.190)	168.377.668
Netto(verlust)/-gewinn aus Wechselkurs veränderungen		(27.107)	315.625
Dividendenerträge	2	7.807.408	8.226.713
Sonstige Erträge		365.008	140.394
(Verlust)/Ertrag aus Anlagen insgesamt		(145.573.881)	177.060.400
Aufwendungen			
Anlageverwaltungsgebühr	6	8.100.952	9.420.712
Verwaltungsgebühr	6	458.794	487.707
Globale Registrierungsgebühren		201.690	142.198
Verwahrstellengebühren	6	160.773	140.363
Rechtskosten		106.038	63.747
Transferstellengebühren		58.432	64.134
Gebühren des Verwaltungsrats	8	48.256	43.257
Honorar der Abschlussprüfer	6	28.214	26.667
Sonstige Aufwendungen	7	215.878	206.054
Aufwendungen insgesamt		9.379.027	10.594.839
Finanzierungskosten			
Quellensteueraufwand	4	(2.087.940)	(2.352.402)
(Abnahme)/Zunahme des den Inhabern gewinnberechtigter Aktien zurechenbaren Nettovermögens		(157.040.848)	164.113.159
Anpassung zur Abschreibung abgegrenzter Gründungskosten	14	(24.324)	(25.375)
(Abnahme)/Zunahme des den Inhabern gewinnberechtigter Aktien zurechenbaren Nettovermögens (handelbarer NIW)		(157.065.172)	164.087.784

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

**AUFSTELLUNG DER VERÄNDERUNGEN DES DEN INHABERN GEWINNBERECHTIGTER
AKTIEN ZURECHENBAREN NETTOVERMÖGENS**
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

	Anm.	Iridian U.S. Equity Fund 1. Jan. 2018 bis 31. Dez. 2018 US\$	Iridian U.S. Equity Fund 1. Jan. 2017 bis 31. Dez. 2017 US\$
Inhabern gewinnberechtigter Aktien zurechenbares Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		824.194.033	876.589.348
Kapitaltransaktionen			
Erlöse aus der Ausgabe gewinnberechtigter Aktien		530.284.029	192.282.900
Kosten der Rücknahme gewinnberechtigter Aktien		(748.694.033)	(408.791.373)
(Abnahme)/Zunahme des den Inhabern gewinnberechtigter Aktien zurechenbaren Nettovermögens		(157.040.848)	164.113.158
Inhabern gewinnberechtigter Aktien zurechenbares Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres		448.743.181	824.194.033
Anpassung zur Zuschreibung abgegrenzter Gründungskosten	14	-	24.324
Inhabern gewinnberechtigter Aktien zurechenbares Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres (handelbarer NIW)	5	448.743.181	824.218.357

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

	Iridian U.S. Equity Fund 1. Jan. 2018 bis 31. Dez. 2018 US\$	Iridian U.S. Equity Fund 1. Jan. 2017 bis 31. Dez. 2017 US\$
<i>Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit:</i>		
(Abnahme)/Zunahme des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	(157.040.848)	164.113.158
Operativer (Verlust)/Gewinn vor Betriebskapitalkosten	<u>(157.040.848)</u>	<u>164.113.158</u>
Nettoabnahme der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte	366.298.321	59.781.292
Nettoabnahme/-(zunahme) der Forderungen aus verkauften Wertpapieren	411.792	(1.111.562)
Nettoabnahme der Forderungen und antizipativen Aktiva	99.152	3.302.249
Nettoabnahme der Verbindlichkeiten aus gekauften Wertpapieren	(2.821.687)	(13.736.256)
Nettoabnahme zahlbarer Gebühren und antizipativer Passiva	(330.115)	(57.871)
Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	<u>363.657.463</u>	<u>48.177.852</u>
Netto-Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	<u>206.616.615</u>	<u>212.291.010</u>
<i>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit</i>		
Erlöse aus der Ausgabe gewinnberechtigter Aktien	523.171.670	191.951.916
Zahlungen für Rücknahmen gewinnberechtigter Aktien	(742.532.364)	(408.882.812)
Netto-Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>(219.360.694)</u>	<u>(216.930.896)</u>
Nettoabnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(12.744.079)	(4.639.886)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	<u>18.111.606</u>	<u>22.751.492</u>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahres	<u><u>5.367.527</u></u>	<u><u>18.111.606</u></u>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

1. Organisation

Iridian UCITS Fund plc (die „Gesellschaft“) wurde am 4. November 2013 als Investmentgesellschaft gegründet, die als offener Umbrella-Fonds mit variablem Kapital und getrennter Haftung zwischen seinen Teilfonds nach irischem Recht als Aktiengesellschaft gemäß dem Companies Act 2014 (der „Act“), den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren betreffend) von 2011 (in der jeweils geltenden Fassung) (die „OGAW-Vorschriften“) und den Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations von 2015 (die „OGAW-Vorschriften der Zentralbank“) errichtet wurde. Die Gesellschaft ist von der irischen Zentralbank (die „Zentralbank“) als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) zugelassen. Unbeschadet der Trennung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zwischen den Teilfonds ist die Gesellschaft ein einziges Rechtssubjekt, und kein Teilfonds stellt ein von der Gesellschaft getrenntes Rechtssubjekt dar.

Die Gesellschaft hat derzeit einen aktiven Teilfonds, den Iridian U.S. Equity Fund (der „Teilfonds“). Der Iridian U.S. Equity Fund wurde am 19. Dezember 2013 aufgelegt.

Dieser Teilfonds wurde in den folgenden Rechtssystemen zum Vertrieb zugelassen:

- Dänemark – 16. Januar 2014
- Norwegen – 27. Februar 2014
- Schweden – 4. März 2014
- Vereinigtes Königreich – 21. März 2014
- Finnland – 15. April 2014
- Schweiz – 16. April 2014
- Deutschland – 21. Mai 2014
- Italien – 6. Juli 2014
- Österreich – 16. Juli 2014
- Frankreich – 21. Juli 2014
- Spanien – 21. Juli 2014
- Singapur – 31. Juli 2014 (mit Einschränkungen)

Der Verwaltungsrat kann die Gesellschaft mit vorheriger Genehmigung der Zentralbank jederzeit um weitere Teilfonds erweitern, die jeweils eigene Anlageziele und eine eigene Anlagepolitik verfolgen können. Die Gesellschaft kann für jeden Teilfonds mehr als eine Aktienklasse ausgeben.

Die Gesellschaft hat Iridian Asset Management LLC (den „Anlageverwalter“) zum Anlageverwalter bestellt.

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in langfristigem Kapitalzuwachs. Dieses Ziel strebt der Teilfonds durch überwiegende Anlage in öffentlich gehandelten US-Aktien an. Der Teilfonds kann auch einen Teil seines Vermögens in Aktien von Nicht-US-Emittenten investieren, die überwiegend in den verschiedenen europäischen und asiatischen Industrieländern ansässig sind. Der Fonds hält in der Regel 40 bis 60 Wertpapiere.

2. Grundlage für die Aufstellung des Abschlusses und wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Compliance-Erklärung

Der Abschluss der Gesellschaft wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind („IFRS“).

Die Gesellschaft wendet die nachstehenden wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden an:

(a) Grundlage für die Aufstellung des Abschlusses

Der Abschluss wurde nach dem Prinzip der historischen Anschaffungskosten unter Beachtung der Neubewertung von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten erstellt.

ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (FORTSETZUNG)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

2. Grundlage für die Aufstellung des Abschlusses und wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Fortsetzung)

(b) Anwendung von Schätzungen und Beurteilungen

Für die Aufstellung des Abschlusses gemäß IFRS werden Schätzungen und Annahmen des Managements benötigt, welche die im Abschluss ausgewiesenen Beträge für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die Angaben zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten in den dazugehörigen Anmerkungen beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Das Management hält die zur Aufstellung seines Abschlusses herangezogenen Schätzungen für angemessen und umsichtig.

Der Abschluss ist in US-Dollar („US\$“) aufgestellt, der Funktionalwährung der Gesellschaft.

(c) Standards und Änderungen bestehender Standards, die am 1. Januar 2018 wirksam waren

IFRS 9 „Finanzinstrumente“ („IFRS 9“) gilt für am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnende jährliche Berichtszeiträume. Er bezieht sich auf die Klassifizierung, die Bewertung und die Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und ersetzt die verschiedenen Klassifizierungs- und Bewertungsmodelle in IAS 39, „Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“.

Eigenkapitalinstrumente werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, es sei denn, es wurde bei Eigenkapitalinstrumenten, die nicht zu Handelszwecken gehalten werden, eine unwiderrufliche Option zur Bewertung zum beizulegenden Zeitwert zur Erfassung im sonstigen Gesamtergebnis gewählt. Die Gesellschaft setzt zu Absicherungszwecken Devisenterminkontrakte ein, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert angesetzt werden (vergleiche Anmerkung 2 (e) (iv), die ausführlichere Angaben zu Devisenterminkontrakten enthält).

IFRS 9 wird durch die Gesellschaft rückwirkend angewandt und hat nicht zu einer Veränderung der Klassifizierung oder Bewertung von Finanzinstrumenten geführt, wie in Anmerkung 2(e) dargelegt. Das Anlageportfolio der Gesellschaft wird weiterhin als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten klassifiziert.

Es gab keine weiteren Standards, Änderungen an Standards oder Interpretationen, die für jährliche Berichtszeiträume, die am 1. Januar 2018 beginnen, wirksam sind und wesentliche Auswirkungen auf den Abschluss der Gesellschaft haben.

(d) Neue Standards, Änderungen und Interpretationen, die bereits herausgegeben wurden, aber für das Geschäftsjahr ab 1. Januar 2018 nicht wirksam sind und nicht vorzeitig übernommen wurden

IFRIC 23 „Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung“ („IFRIC 23“) legt dar, wie sich die steuerrechtliche Bilanzierung bestimmen lässt, wenn Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung besteht. Die Interpretation verlangt von einem Unternehmen:

- zu bestimmen, ob unsichere Steuerpositionen einzeln oder gemeinsam zu beurteilen sind; und
- zu bewerten, ob es wahrscheinlich ist, dass die Steuerbehörde eine angewandte oder vorgesehene Behandlung unsicherer Steuerpositionen durch ein Unternehmen in seiner Steuererklärung akzeptiert.

Wenn ja, sollte das Unternehmen unsichere Steuerpositionen einheitlich anhand der verwendeten oder vorgesehenen steuerlichen Behandlung in seiner Steuererklärung bilanzieren. Andernfalls sollte das Unternehmen bei der Bilanzierung unsicherer Steuerpositionen dem Effekt der Unsicherheit Rechnung tragen. Die Interpretation ist wirksam für am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnende jährliche Berichtszeiträume. Unternehmen können die Interpretation entweder vollständig oder eingeschränkt rückwirkend ohne retro- oder prospektive Anpassung der Vergleichszahlen anwenden.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft geht nicht davon aus, dass die Anwendung von IFRIC 23 Auswirkungen auf den Abschluss der Gesellschaft hat.

Es gibt keine weiteren Standards, Interpretationen oder Änderungen bestehender IFRS, die noch nicht wirksam sind und erwartungsgemäß wesentliche Auswirkungen auf die Gesellschaft hätten.

ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (FORTSETZUNG)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

2. Grundlage für die Aufstellung des Abschlusses und wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Fortsetzung)

(e) Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

(i) Klassifizierung

Alle als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertenden kategorisierten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zu Handelszwecken gehalten. Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten werden hauptsächlich zum Zweck des kurzfristigen Verkaufs oder Rückkaufs erworben oder eingegangen.

(ii) Ansatz/Ausbuchung

Marktübliche Käufe und Verkäufe von Anlagen werden am Handelstag erfasst, d. h. an dem Tag, an dem sich der Teilfonds zum Kauf oder Verkauf des Vermögenswerts verpflichtet. Anlagen werden ausgebucht, wenn die Rechte auf Cashflows aus diesen Anlagen abgelaufen sind oder der Teilfonds im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum dieser Anlagen verbunden sind, übertragen hat.

(iii) Bewertung

Der Erstansatz von Anlagen erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Die Transaktionskosten für alle erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten werden in der Gesamtergebnisrechnung bei Entstehung als Teil der Netto(verluste)/-gewinne aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten in der Periode erfasst, in der sie anfallen.

Die Folgebewertung von Instrumenten, die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten klassifiziert sind, durch die Gesellschaft erfolgt zu ihrem beizulegenden Zeitwert. Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten beruht auf ihren notierten Marktpreisen an einer anerkannten Börse oder, für nicht börsengehandelte Instrumente, von einem angesehenen Makler/Kontrahenten zum Bilanzstichtag ohne Abzug für geschätzte künftige Veräußerungskosten. Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden mit ihren zuletzt gehandelten Preisen bewertet.

Der beizulegende Zeitwert von auf einem Markt gehandelten Anlagen basiert auf ihrem zuletzt gehandelten Preis am Bestimmungstag auf dem Hauptmarkt für solche Instrumente. Wird eine solche Anlage auf oder nach den Vorschriften von mehr als einem Markt kotiert, notiert oder gehandelt, liegt es im alleinigen Ermessen des Verwaltungsrats, den Markt auszuwählen, der seiner Auffassung nach für vorstehende Zwecke den Hauptmarkt für solche Anlagen darstellt.

(iv) Devisenterminkontrakte

Ein Terminkontrakt ist ein Vertrag zwischen zwei Parteien über den Kauf oder Verkauf einer Währung zu einem festgesetzten Kurs an einem zukünftigen Termin. Der Marktwert eines Devisenterminkontrakts schwankt mit den Devisenterminkursen. Devisenterminkontrakte werden zum Marktwert bewertet. Die Wertänderung wird vom Teilfonds als nicht realisierter Gewinn oder Verlust erfasst. Realisierte Gewinne oder Verluste, die dem Unterschied zwischen dem Kontraktwert zum Eröffnungszeitpunkt und dem Kontraktwert zum Abschlusszeitpunkt entsprechen, werden bei Lieferung oder Eingang der Währung erfasst oder, wenn ein Devisenterminkontrakt durch Eröffnung eines anderen Devisenterminkontrakts beim gleichen Makler glattgestellt wird, bei Abrechnung des Nettogewinns oder -verlusts. Realisierte und nicht realisierte Gewinne bzw. Verluste werden in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Devisenterminkontrakte werden zu Absicherungszwecken eingesetzt.

f) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel umfassen liquide Mittel und Sichtguthaben. Zahlungsmitteläquivalente sind kurzfristige, hoch liquide Anlagen mit ursprünglichen Laufzeiten von maximal drei Monaten und Banküberziehungen.

Mit Wirkung vom 1. April 2016 führte die Zentralbank die Investor Money Regulations ein, mit denen neue Vorschriften und Compliance-Anforderungen in Bezug auf Kundenvermögen in Kraft treten. Der Administrator hat überprüft, wie Mittel aus Zeichnungen und Rücknahmen in die und aus der Gesellschaft fließen, und infolge dieser Überprüfung ein gesondertes Bankkonto zur entsprechenden Durchführung dieses Prozesses eingerichtet.

Auf Sammelkonten für Anlegergelder gehaltene Zahlungsmittel stellen Barbestände dar, die auf einem unabhängigen Geldkonto im Namen der Gesellschaft vorgehalten werden und in Zusammenhang stehen mit der anstehenden Ausgabe von Aktien oder Zahlung von Rücknahmeerlösen. Diese Barbestände werden als Vermögenswerte der Gesellschaft erachtet und daher in der Bilanz unter den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten ausgewiesen. Zum 31. Dezember 2018 betragen die Salden dieser Konten 1.187 US\$, 313 GBP und 122 EUR.

ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (FORTSETZUNG)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

2. Grundlage für die Aufstellung des Abschlusses und wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Fortsetzung)

(g) Erfassung von Erträgen

Anlageerträge werden vor Abzug von Quellensteuern ausgewiesen. Dividenden werden zum Datum der ersten Notierung der Wertpapiere „ex Dividende“ als Erträge erfasst, sofern der Gesellschaft Informationen darüber unter zumutbaren Bedingungen zugänglich sind. Festzinsen, Zinsen auf Bankeinlagen und sonstige Erträge werden auf Effektivzinsbasis erfasst.

(h) Finanzierungskosten

Ausschüttungen an Inhaber rückkaufbarer Aktien werden in der Gesamtergebnisrechnung als Finanzierungskosten in dem Geschäftsjahr erfasst, in dem die Dividende festgesetzt wird.

(i) Fremdwährungen

Die operative Funktionalwährung der Gesellschaft ist ausschließlich der US-Dollar. Nicht-monetäre, auf Fremdwährungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zu historischen Wechselkursen umgerechnet, monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf Fremdwährungen lauten, werden zu den am Ende des Geschäftsjahres geltenden Wechselkursen umgerechnet.

Transaktionen während des Geschäftsjahres, einschließlich Wertpapierkäufen und -verkäufen, Erträgen und Aufwendungen, werden zu den am Tag der Transaktion geltenden Wechselkursen umgerechnet.

Die Gesellschaft weist nicht gesondert aus, wie hoch der Teil des operativen Ergebnisses ist, der auf Veränderungen der Wechselkurse von Anlagen entfällt, und nicht auf Schwankungen, die sich aus Veränderungen der Marktkurse der gehaltenen Anlagen ergeben. Solche Schwankungen fließen in die realisierten Nettogewinne und -verluste aus Anlagen ein.

(j) Gewinne und Verluste aus Anlagen

Realisierte Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Anlagen werden auf First-in-first-out-Basis berechnet. Die mit der Veräußerung von Anlagen verbundenen Wechselkursbewegungen zwischen dem Kauf- und dem Verkaufsdatum von Anlagen werden in den Netto(verlusten)/-gewinnen aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Die Veränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste aus Anlagen im Geschäftsjahr wird ebenfalls in den Netto(verlusten)/-gewinnen aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

(k) Gewinnberechtigte Aktien

Alle von der Gesellschaft ausgegebenen gewinnberechtigten Aktien gewähren den Anlegern das Recht auf Rücknahme gegen einen dem Anteil des Anlegers am Nettovermögen der Gesellschaft zum Rücknahmedatum entsprechenden Wert in bar. Die gewinnberechtigten Aktien, die das Kapital der Gesellschaft umfassen, sind im Grunde eine Verbindlichkeit des Teilfonds gegenüber den Aktionären nach IAS 32 „Finanzinstrumente: Darstellung“.

Gemäß dem Verkaufsprospekt ist die Gesellschaft vertraglich verpflichtet, Aktien zum Nettoinventarwert pro Aktie abzüglich gegebenenfalls geltender Kosten zurückzunehmen.

(l) Aufwendungen

Alle Aufwendungen, einschließlich der Anlageverwaltungsgebühr, sind in der Gesamtergebnisrechnung periodengerecht abgegrenzt.

(m) Saldierung von Finanzinstrumenten

Zum 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017 hält der Teilfonds keine derivativen Instrumente oder sonstigen Finanzinstrumente, die zur Saldierung in der Bilanz infrage kommen, abgesehen von Devisenterminkontrakten, die der Teilfonds zu Absicherungszwecken einsetzt.

(n) Transaktionskosten

Transaktionskosten beinhalten sämtliche Mehrkosten, die unmittelbar dem Kauf, der Ausgabe oder Veräußerung eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Verbindlichkeit zurechenbar sind. Transaktionskosten werden ausnahmslos in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen und unter Netto(verlusten)/-gewinnen aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten erfasst.

ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (FORTSETZUNG)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

3. Nettogewinne und -verluste aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten

Iridian U.S. Equity Fund	1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018 US\$	1. Januar 2017 - 31. Dezember US\$
Realisierte Nettogewinne aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten	54.205.139	84.270.557
Realisierte Netto(verluste)/-gewinne aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten	(207.924.329)	84.107.111
	(153.719.190)	168.377.668

4. Besteuerung

Gemäß derzeit geltendem Recht und gegenwärtiger Praxis ist die Gesellschaft eine Investmentgesellschaft im Sinne von Abschnitt 739B des Taxes Consolidation Act von 1997 (Steuerkonsolidierungsgesetz, TCA), in seiner jeweils gültigen Fassung. Auf dieser Basis unterliegen ihre Erträge oder Gewinne nicht dem irischen Steuerrecht.

Eine irische Steuer kann jedoch bei Eintritt eines sogenannten „Steuertatbestands“ anfallen. Zu den Steuertatbeständen zählen alle Ausschüttungen an Aktionäre oder Einlösungen, Rücknahmen, Annullierungen oder Übertragungen von Aktien und der Besitz von Aktien am Ende jedes achtjährigen Zeitraums, beginnend mit dem Erwerb dieser Aktien.

Bei Steuertatbeständen fällt bei der Gesellschaft keine irische Steuer an in Bezug auf:

(a) einen Aktionär, der weder in Irland ansässig ist noch im Sinne des Steuerrechts zum Zeitpunkt des Steuertatbestands seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Irland hat, vorausgesetzt, er hat die entsprechenden gültigen Erklärungen gemäß den Bestimmungen des Taxes Consolidation Act von 1997, in der jeweils geltenden Fassung, bei der Gesellschaft eingereicht oder die Gesellschaft wurde von den irischen Steuerbehörden bevollmächtigt, bei Nichtvorliegen der entsprechenden Erklärungen Bruttozahlungen vorzunehmen; und

(b) bestimmte steuerbefreite, in Irland ansässige Aktionäre, die bei der Gesellschaft die notwendigen unterzeichneten Erklärungen eingereicht haben.

Der Finance Act von 2010 sieht vor, dass die Steuerbehörden außerhalb Irlands vertriebenen Investmentfonds gestatten können, Zahlungen an nicht ansässige Anleger ohne Abzug irischer Steuern vorzunehmen, wenn keine einschlägigen Erklärungen vorliegen, sofern „äquivalente Maßnahmen“ getroffen werden. Ein Fonds, der eine solche Genehmigung erhalten möchte, muss dies schriftlich bei den irischen Steuerbehörden beantragen und die Einhaltung der entsprechenden Bedingungen bestätigen.

Durch die Gesellschaft gegebenenfalls aus Anlagen erzielte Dividenden, Zinsen und Kapitalgewinne können einer Steuer unterliegen, die von dem Land erhoben wird, aus dem die Anlageerträge/-gewinne stammen, und solche Steuern können von der Gesellschaft oder ihren Aktionären gegebenenfalls nicht zurückgefordert werden.

5. Grundkapital

Genehmigtes Grundkapital

Das genehmigte Grundkapital der Gesellschaft besteht aus 300.000 rückkaufbaren, nicht gewinnberechtigten nennwertlosen Aktien und 500.000.000.000 nennwertlosen gewinnberechtigten Aktien.

Nicht gewinnberechtigten Aktien

Derzeit ist eine nicht gewinnberechtigten Aktie ausgegeben, die von einem einzelnen Nominee treuhänderisch für den Anlageverwalter gehalten wird. Die Gründeraktie ist nicht Bestandteil des Nettoinventarwerts der Gesellschaft und wird daher im Abschluss lediglich in dieser Anmerkung offengelegt. Nach Auffassung des Verwaltungsrats spiegelt diese Offenlegung den Charakter des Geschäfts der Gesellschaft als Anlageverwaltungsgesellschaft wider.

ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (FORTSETZUNG)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018
5. Grundkapital (Fortsetzung)
Gewinnberechtigte Aktien

Das Kapital aus ausgegebenen gewinnberechtigten Aktien entspricht zu jedem Zeitpunkt dem Nettoinventarwert der Gesellschaft. Die Veränderungen in der Anzahl der gewinnberechtigten Aktien in den Geschäftsjahren zum 31. Dezember 2018 und zum 31. Dezember 2017 und der Nettoinventarwert sowie der Nettoinventarwert je Aktie zum 31. Dezember 2018 und zum 31. Dezember 2017 sind auf den Folgeseiten angegeben.

Iridian U.S. Equity Fund

1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018	Klasse I USD (A)	Klasse IP USD (A)	Klasse I USD (D)
Anfangssaldo	1.656.059	477.135	328.719
Ausgegebene gewinnberechtigte Aktien	232.877	439.055	32.718
Zurückgenommene gewinnberechtigte Aktien	(1.596.937)	(375.112)	(103.373)
Endsaldo	291.999	541.078	258.064

1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018	Klasse I GBP (A)	Klasse I GBP (D)	Klasse Y USD
Anfangssaldo	407.814	1.537.964	293.287
Ausgegebene gewinnberechtigte Aktien	109.009	263.214	19.325
Zurückgenommene gewinnberechtigte Aktien	(79.382)	(1.745.217)	(310.474)
Endsaldo	437.441	55.961	2.138

1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018	Klasse Y USD (A)	Klasse Y EUR	Klasse Z USD
Anfangssaldo	454.070	12.793	1.500
Ausgegebene gewinnberechtigte Aktien	52.134	3.204	-
Zurückgenommene gewinnberechtigte Aktien	(391.748)	(8.057)	(1.500)
Endsaldo	114.456	7.940	-

1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018	Klasse Z USD (A)	Klasse Z EUR	Klasse R USD
Anfangssaldo	277.553	2.500	11
Ausgegebene gewinnberechtigte Aktien	-	-	11
Zurückgenommene gewinnberechtigte Aktien	(117.609)	(2.500)	(22)
Endsaldo	159.944	-	-

1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018	Klasse IP EUR (D)	Klasse IP GBP (D)
Anfangssaldo	-	-
Ausgegebene gewinnberechtigte Aktien	4.180	2.476.273
Zurückgenommene gewinnberechtigte Aktien	(702)	(269.149)
Endsaldo	3.478	2.207.124

Iridian U.S. Equity Fund

31. Dezember 2018	Klasse I USD (A)	Klasse IP USD (A)	Klasse I USD (D)
Nettoinventarwert ¹	30.403.804	54.656.373	23.945.875
Ausgegebene gewinnberechtigte Aktien	291.999	541.078	258.064
Nettoinventarwert je Aktie ²	104,12	101,01	92,79

¹Der Nettoinventarwert ist in der Basiswährung des Fonds angegeben (US\$).

²Der Nettoinventarwert je Aktie ist in der Lokalwährung angegeben.

**ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS
(FORTSETZUNG)**
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018
5. Grundkapital (Fortsetzung)
Iridian U.S Equity Fund

31. Dezember 2018	Klasse I GBP (A)	Klasse I GBP (D)	Klasse Y USD
Nettoinventarwert ¹	62.675.168	7.985.508	197.362
Ausgegebene gewinnberechtigte Aktien	437.441	55.961	2.138
Nettoinventarwert je Aktie ²	112,41	111,95	92,30
31. Dezember 2018	Klasse Y USD (A)	Klasse Y EUR (A)(H)	Klasse Z USD (D)
Nettoinventarwert ¹	10.560.961		
Ausgegebene gewinnberechtigte Aktien	114.456	7.940	-
Nettoinventarwert je Aktie ²	92,27	85,96	-
31. Dezember 2018	Klasse Z USD (A)	Klasse Z EUR (A)(H)	Klasse R USD (A)
Nettoinventarwert ¹	14.505.212		
Ausgegebene gewinnberechtigte Aktien	159.944	-	-
Nettoinventarwert je Aktie ²	90,69	-	-
31. Dezember 2018	Klasse IP EUR (D)	Klasse IP GBP (D)	
Nettoinventarwert ¹		242.719.402	
Ausgegebene gewinnberechtigte Aktien	3.478	2.207.124	
Nettoinventarwert je Aktie ²	78,17	86,28	

Iridian U.S. Equity Fund

1. Januar 2017 - 31. Dezember 2017	Klasse I USD (A)	Klasse IP USD (A)	Klasse I USD
Anfangssaldo	2.171.729	528.582	371.275
Ausgegebene gewinnberechtigte Aktien	310.017	79.364	48.160
Zurückgenommene gewinnberechtigte Aktien	(825.687)	(130.811)	(90.716)
Endsaldo	1.656.059	477.135	328.719
1. Januar 2017 - 31. Dezember 2017	Klasse I GBP (A)	Klasse I GBP (D)	Klasse Y USD
Anfangssaldo	339.746	1.371.342	248.103
Ausgegebene gewinnberechtigte Aktien	134.108	444.698	181.922
Zurückgenommene gewinnberechtigte Aktien	(66.040)	(278.076)	(136.738)
Endsaldo	407.814	1.537.964	293.287
1. Januar 2017 - 31. Dezember 2017	Klasse Y USD (A)	Klasse Y EUR	Klasse Z USD
Anfangssaldo	2.076.817	79.431	1.500
Ausgegebene gewinnberechtigte Aktien	118.969	35	-
Zurückgenommene gewinnberechtigte Aktien	(1.741.716)	(66.673)	-
Endsaldo	454.070	12.793	1.500
1. Januar 2017 - 31. Dezember 2017	Klasse Z USD (A)	Klasse Z EUR (A)(H)	Klasse R
Anfangssaldo	333.814	2.500	46
Ausgegebene gewinnberechtigte Aktien	12.029	-	11
Zurückgenommene gewinnberechtigte Aktien	(68.290)	-	(46)
Endsaldo	277.553	2.500	11

¹Der Nettoinventarwert ist in der Basiswährung des Fonds angegeben (US\$).

²Der Nettoinventarwert je Aktie ist in der Lokalwährung angegeben.

**ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS
(FORTSETZUNG)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018**

5. Grundkapital (Fortsetzung)

Iridian U.S Equity Fund

31. Dezember 2017	Klasse I USD (A)	Klasse IP USD (A)	Klasse I USD
Nettoinventarwert ¹	227.601.752	63.442.662	40.252.100
Ausgegebene gewinnberechtigte	1.656.059	477.135	328.719
Nettoinventarwert je Aktie ²	137,44	132,97	122,45
31. Dezember 2017	Klasse I GBP (A)	Klasse I GBP (D)	Klasse Y USD
Nettoinventarwert ¹	77.107.257	289.657.129	(D)
Ausgegebene gewinnberechtigte	407.814	1.537.964	293.287
Nettoinventarwert je Aktie ²	140,04	139,49	121,18
31. Dezember 2017	Klasse Y USD (A)	Klasse Y EUR	Klasse Z USD
Nettoinventarwert ¹	55.059.703	(A)(H)	(D)
Ausgegebene gewinnberechtigte	454.070	12.793	1.500
Nettoinventarwert je Aktie ²	121,26	116,34	119,51
31. Dezember 2017	Klasse Z USD (A)	Klasse Z EUR	Klasse R USD
Nettoinventarwert ¹	33.245.604	(A)(H)	(A)
Ausgegebene gewinnberechtigte	277.553	2.500	11
Nettoinventarwert je Aktie ²	119,78	115,53	106,13

¹Der Nettoinventarwert ist in der Basiswährung des Fonds angegeben (US\$).

²Der Nettoinventarwert je Aktie ist in der Lokalwährung angegeben.

Die entsprechenden Veränderungen im Aktienkapital sind in der Aufstellung der Veränderungen des Inhabern gewinnberechtigter Aktien zurechenbaren Nettovermögens angegeben. Die Gesellschaft investiert die Erlöse aus der Ausgabe von Aktien in Anlagen, hält dabei aber ausreichende Liquidität, um Rücknahmeanträge bei Bedarf zu erfüllen.

6. Gebühren und Kosten

Anlageverwaltungsgebühr

Iridian Asset Management LLC hat Anspruch auf eine Anlageverwaltungsgebühr aus dem Nettovermögen des Teilfonds, die berechnet wird als Prozentsatz des Nettoinventarwerts des Teilfonds, zu jedem Bewertungszeitpunkt abgegrenzt und berechnet wird und monatlich rückwirkend wie folgt zahlbar ist:

Iridian U.S. Equity Fund

Klasse I USD (A)	1,25 % p.a.
Klasse IP USD (A)	1,00 % p.a.
Klasse IP EUR (D)	1,00 % p.a.
Klasse IP GBP (D)	1,00 % p.a.
Klasse I USD (D)	1,25 % p.a.
Klasse I GBP (A)	1,25 % p.a.
Klasse I GBP (D)	1,25 % p.a.
Klasse R USD (A)	1,75% p.a.
Klasse Y USD (D)	Bis zu 1 % p.a.*
Klasse Y USD (A)	Bis zu 1 % p.a.*
Klasse Y EUR (A)(H)	Bis zu 1 % p.a.*
Klasse Z USD (D)	Bis zu 1,5% p.a.*
Klasse Z USD (A)	Bis zu 1,5% p.a.*
Klasse Z EUR (A)(H)	Bis zu 1,5% p.a.*

*Dieser Höchstbetrag stellt die Gesamtkostenquote für die Klasse dar. Die tatsächlich zahlbare Anlageverwaltungsgebühr schwankt auf der Grundlage der Betriebsgebühren für jede Klasse.

**ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS
(FORTSETZUNG)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018**

6. Gebühren und Kosten (Fortsetzung)

Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 hatte der Anlageverwalter Anspruch auf Anlageverwaltungsgebühren in Höhe von 8.100.952 US\$ (2017: 9.420.712 US\$) und zum 31. Dezember 2018 waren an den Anlageverwalter noch 436.612 US\$ (31. Dezember 2017: 781.555 US\$) zahlbar.

Erfolgsabhängige Gebühr

Der Anlageverwalter hat ferner Anspruch auf eine erfolgsabhängige Gebühr aus dem Nettovermögen des Teilfonds, die als Prozentsatz des gesamten Wertzuwachses der Wertentwicklung der entsprechenden Klasse berechnet wird, die den Russell 1000 Index (die „Mindestrendite“) übersteigt, täglich abgegrenzt und berechnet wird und jährlich aus der Rendite der jeweiligen Klasse gezahlt wird. Sie ist jährlich rückwirkend oder beim Rückkauf, wenn dieser früher erfolgt, wie folgt zahlbar;

Iridian U.S. Equity Fund

Klasse I USD (A)	null
Klasse IP USD (A)	null
Klasse IP EUR (D)	null
Klasse IP GBP (D)	null
Klasse I USD (D)	null
Klasse I GBP (A)	null
Klasse I GBP (D)	null
Klasse R USD (A)	null
Klasse Y USD (D)	10 % p.a. je Klasse
Klasse Y USD (A)	10 % p.a. je Klasse
Klasse Y EUR (A)(H)	10 % p.a. je Klasse
Klasse Z USD (D)	10 % p.a. je Klasse
Klasse Z USD (A)	10 % p.a. je Klasse
Klasse Z EUR (A)(H)	10 % p.a. je Klasse

Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 hatte der Anlageverwalter Anspruch auf erfolgsabhängige Gebühren in Höhe von null US\$ (2017: null US\$) und zum 31. Dezember 2018 waren an den Anlageverwalter noch null US\$ (31. Dezember 2017: null US\$) zahlbar.

Verwaltungsgebühr

SEI Investments - Global Fund Services Limited, (der „Administrator“) hat Anspruch auf eine jährliche Gebühr aus dem Nettovermögen des Teilfonds von maximal 0,07 % des Nettoinventarwerts des Teilfonds, die monatlich abgegrenzt und berechnet wird und monatlich rückwirkend zahlbar ist, vorbehaltlich einer jährlichen Mindestgebühr von 75.000 US\$.

Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 hatte der Administrator Anspruch auf Verwaltungsgebühren in Höhe von 458.794 US\$ (2017: 487.707 US\$). Davon waren zum 31. Dezember 2018 62.151 US\$ (31. Dezember 2017: 46.695 US\$) an den Administrator zahlbar.

ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (FORTSETZUNG)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018
6. Gebühren und Kosten
(Fortsetzung)
Verwahrstellengebühren

SEI Investments Depository and Custodial Services (Ireland) Limited, (die „Verwahrstelle“), hat Anspruch auf eine jährliche Treuhändergebühr aus dem Nettovermögen des Teilfonds von maximal 0,02 % des Nettoinventarwerts des Teilfonds, die monatlich berechnet wird und monatlich rückwirkend zahlbar ist.

Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 hatte die Verwahrstelle Anspruch auf Gebühren in Höhe von 160.773 US\$ (2017: 140.363 US\$) und zum 31. Dezember 2018 waren an die Verwahrstelle noch 10.000 US\$ (31. Dezember 2017: 13.101 US\$) zahlbar.

Transaktionskosten

Für die Gesellschaft fielen im Geschäftsjahr Transaktionskosten an. Transaktionskosten beinhalten sämtliche Mehrkosten, die unmittelbar dem Kauf, der Ausgabe oder Veräußerung eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Verbindlichkeit zurechenbar sind. Transaktionskosten werden ausnahmslos in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen und unter Netto(verlusten)/-gewinnen aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten erfasst.

Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 fielen für den Teilfonds Transaktionskosten in Höhe von 932.319 US\$ (2017: 852.553 US\$) an.

Vergütung der Abschlussprüfer

	1. Januar 2018	1. Januar 2017
	- 31. Dezember 2018	- 31. Dezember
	US\$	US\$
Honorare im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses der Gesellschaft	22.938	21.680
Honorare im Zusammenhang mit sonstigen Bestätigungsleistungen	-	-
Gebühren im Zusammenhang mit Steuerberatungsleistungen	22.012	19.612
Honorare im Zusammenhang mit prüfungsfremden Dienstleistungen	-	-
	-	-
	<u>44.950</u>	<u>41.292</u>

Die Beträge in der obigen Tabelle beinhalten keine Mehrwertsteuer. Die in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Beträge beinhalten die Mehrwertsteuer.

7. Sonstige Kosten
Iridian U.S. Equity Fund

	1. Januar 2018	1. Januar 2017
	- 31. Dezember 2018	- 31. Dezember 2017
	US\$	US\$
Zentralbankgebühren	4.354	3.784
Gesellschaftssekretär	35.732	37.311
Versicherungskosten des Verwaltungsrats	15.564	18.705
Sonstige Kosten	10.283	29.227
Gebühren des Anti-Geldwäsche-Beauftragten	6.272	5.865
Honorare	99.952	70.074
Gebühren des Sponsoring Broker	43.721	41.088
	<u>215.878</u>	<u>206.054</u>

ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (FORTSETZUNG) Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

8. Vergütung des Verwaltungsrats

Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 belief sich die Gesamtvergütung der Verwaltungsratsmitglieder auf 48.256 US\$ (2017: 43.257 US\$). Jeffrey M. Elliott und Lane S. Bucklan sind mit dem Anlageverwalter verbunden und haben auf ihr Recht auf Vergütung durch die Gesellschaft verzichtet.

9. Vereinbarungen über Verrechnungsprovisionen (Soft Commissions)

Im Geschäftsjahr hat der Anlageverwalter Rückvergütungsvereinbarungen mit Maklern abgeschlossen, im Rahmen derer bestimmte Waren und Dienstleistungen von Dritten bezogen wurden, die zur Unterstützung des Anlageentscheidungsprozesses verwendet wurden. Der Anlageverwalter leistet an diese Drittanbieter keine direkten Zahlungen, wickelt aber Geschäfte im Auftrag der Gesellschaft mit den Maklern ab, und für die Geschäfte werden Provisionen gezahlt, von denen ein Teil für die Bezahlung der Drittanbieter aufgewendet wird. Der Anlageverwalter verwendete aus Transaktionen mit folgenden Maklern erzielte Soft Commissions für die Bezahlung von Waren und Dienstleistungen, die von Drittanbietern geliefert bzw. erbracht wurden:

	1. Januar 2018	1. Januar 2017
	- 31. Dezember 2018	- 31. Dezember 2017
	US\$	US\$
ALGOS Barclays	10.106	1.264
ALGOS Evercore ISI	44.941	3.549
ALGOS Morgan Stanley	1.204	-
BIDS BNY	-	926
BNY Brokerage	-	1.865
BNY Convergenx/EZE	-	125
Liquidnet	172.335	125.896
Pulse - Block Cross	5.476	414
Tourmaline BIDS	796	-
	234.858	134.039

10. Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen und zu Transaktionen mit verbundenen Personen

Der Anlageverwalter hat Anspruch auf Anlageverwaltungsgebühren, die in Anmerkung 6 näher ausgeführt sind.

SEI Investments - Global Fund Services Limited fungiert als Administrator und Transferstelle für die Gesellschaft.

SEI Investments - Depositary and Custodial Services (Ireland) Limited fungiert als Verwahrstelle für die Gesellschaft.

Nähere Angaben zu den Gebühren, auf die der Administrator und die Verwahrstelle der Gesellschaft Anspruch haben, sind Anmerkung 6 zu entnehmen.

Verwaltungsrat Jeffrey M. Elliott ist Executive Vice President, Chief Operating Officer und Chief Financial Officer der Iridian Asset Management LLC, dem Anlageverwalter der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018. Verwaltungsrat Lane S. Bucklan ist Chief Administrative Officer, General Counsel und Chief Compliance Officer der Iridian Asset Management LLC, dem Anlageverwalter der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018.

Aktionäre sollten beachten, dass nicht alle „verbundenen Personen“ nach Definition der OGA W-Vorschriften der Zentralbank „nahestehende Unternehmen und Personen“ nach Definition von IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen“ sind. Nähere Angaben zu den an nahestehende Unternehmen und Personen und bestimmte verbundene Personen gezahlten Gebühren sind den Anmerkungen 6, 7 und 10 zu entnehmen.

11. Ausschüttungen

Der Verwaltungsrat hat für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2018 oder 31. Dezember 2017 keine Dividenden festgesetzt.

**ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (FORTSETZUNG)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018**

12. Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten

Der Teilfonds ist folgenden spezifischen Risiken durch Finanzinstrumente ausgesetzt:

- Marktrisiko (einschließlich Preisrisiko, Währungsrisiko und Zinsrisiko);
- Liquiditätsrisiko; und
- Kreditrisiko.

(a) Marktrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder die künftigen Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen von Marktvariablen wie Anlagepreisen, Wechselkursen und Zinsen schwanken. Die Wahrscheinlichkeit derartiger ungünstiger Veränderungen und der Umfang, in dem sie sich auf das Geschäft des Teilfonds auswirken, sind nicht immer exakt prognostizierbar.

(i) Preisrisiko

Das Preisrisiko ist das Risiko, dass sich der Wert einer Anlage aufgrund von Marktpreisschwankungen verändern kann, sei es, dass diese Änderungen spezifischen Faktoren einer einzelnen Anlage zuzuordnen sind, oder dass sich alle Faktoren auf alle am Markt gehandelten Instrumente auswirken.

Der Anlageverwalter versucht, dieses Risiko durch Aufrechterhaltung eines vielfältigen Portfolios zu mindern. Zum 31. Dezember 2018 hielt der Teilfonds 45 Positionen (2017: 54 Positionen). Auf die größten fünf Positionen entfielen dabei weniger als 21 % des Nettovermögens (31. Dezember 2017: 18 %).

Der Teilfonds versucht ferner, Risiken durch Diversifizierung seiner Anlagen über viele verschiedene Branchen zu mindern. Zum 31. Dezember 2018 war der Teilfonds in 7 Branchen (2017: 16 Branchen) investiert. Auf das stärkste Branchen-Engagement entfielen 27 % des Nettovermögens (2017: 19 %).

Wäre der Kurs der Aktienanlagen im Teilfonds-Portfolio zum 31. Dezember 2018 um 10 % gestiegen, hätte sich das Nettovermögen des Teilfonds dadurch um 43,96 Mio. US\$ vergrößert (2017: 80,6 Mio. US\$). Ein entsprechender Rückgang hätte zu einer entgegengesetzten Veränderung in gleicher Höhe geführt. 10 % gilt als angemessener Schätzwert für die Kursveränderungen im Portfolio.

(ii) Währungsrisiko

Das Währungsrisiko ist das Risiko, dass der Wert eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen der Wechselkurse schwankt. Zum 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017 hält der Teilfonds keine Wertpapiere oder sonstigen Anlagen, die auf andere Währungen lauten als die Funktionalwährung der Gesellschaft.

Der Teilfonds hielt ausländische Kassenbestände, die nur einen geringen Bruchteil des Gesamtvermögens der Gesellschaft darstellen. Diese ausländischen Kassenbestände unterliegen zwar dem Währungsrisiko, dieses Risiko ist für Teilfonds jedoch unerheblich.

Die bei der Erstellung dieses Jahresabschlusses verwendeten Wechselkurse werden in Erläuterung 15 angegeben.

(iii) Zinsrisiko

Zum 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017 ist die Gesellschaft geringen Zinsrisiken ausgesetzt. Die Gesellschaft ist in zinssensiblen Instrumenten wie festverzinslichen Wertpapieren nicht engagiert. Die gehaltenen Barbestände unterliegen zwar Zinsrisiken, stellen jedoch nur einen geringen Bruchteil des Gesamtvermögens der Gesellschaft dar.

**ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS
(FORTSETZUNG)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018**

12. Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten (Fortsetzung)

(b) Liquiditätsrisiko

Darunter ist das Risiko zu verstehen, dass es für bestimmte Portfoliowertpapiere keinen Markt gibt, was verhindern könnte, dass der Teilfonds unvorteilhafte Positionen veräußern oder Rücknahmeanträge bestehender Aktionäre erfüllen oder sonstigen Verpflichtungen im Zusammenhang mit seinen Verbindlichkeiten nachkommen kann. Zum 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017 sind die Anlagen des Teilfonds ausnahmslos jederzeit (innerhalb eines Monats) veräußerbar.

Die folgenden Tabellen geben im Einzelnen die vertraglichen Restlaufzeiten der finanziellen Verbindlichkeiten des Teilfonds an.

Iridian U.S. Equity Fund 31. Dezember 2018	Unter ^[1]_{SEP} 1 Monat US\$	1 Monat bis 3 Monate US\$	3 Monate bis 12 Monate US\$	Insgesamt US\$
Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet				
	22.707	-	-	22.707
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	8.084.622	-	-	8.084.622
Zu entrichtende Anlageverwaltungsgebühr	436.612	-	-	436.612
Zu entrichtende Verwaltungsgebühr	-	62.151	-	62.151
Zu entrichtende Honorare der Abschlussprüfer	21.416	-	-	21.416
Zu entrichtende Gebühren des Verwaltungsrats	18.225	-	-	18.225
Zu entrichtende Rechtskosten	10.833	-	-	10.833
Zu entrichtende Verwahrstellengebühren	10.000	-	-	10.000
Sonstige antizipative Passiva	55.557	-	-	55.557
Rückkaufbare, gewinnberechtigte Aktien (auf Basis des handelbaren NIW)	448.743.181	-	-	448.743.181
Gesamtverbindlichkeiten	457.403.153	62.151	-	457.465.304
Iridian U.S. Equity Fund 31. Dezember 2017				
	Unter ^[1]_{SEP} 1 Monat US\$	1 Monat bis 3 Monate US\$	3 Monate bis 12 Monate US\$	Insgesamt US\$
Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet				
	331	-	-	331
Verbindlichkeiten aus gekauften Wertpapieren	2.821.687	-	-	2.821.687
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	1.922.953	-	-	1.922.953
Zu entrichtende Anlageverwaltungsgebühr	781.555	-	-	781.555
Zu entrichtende Honorare der Abschlussprüfer	-	25.509	-	25.509
Zu entrichtende Verwaltungsgebühr	46.695	-	-	46.695
Zu entrichtende Verwahrstellengebühren	13.101	-	-	13.101
Zu entrichtende Gebühren des Verwaltungsrats	1.449	-	-	1.449
Zu entrichtende Rechtskosten	7.772	-	-	7.772
Sonstige antizipative Passiva	68.828	-	-	68.828
Rückkaufbare, gewinnberechtigte Aktien (auf Basis des handelbaren NIW)	824.218.357	-	-	824.218.357
Gesamtverbindlichkeiten	829.882.728	25.509	-	829.908.237

ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (FORTSETZUNG)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

12. Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten (Fortsetzung)

(c) Kreditrisiko

Derzeit hält der Teilfonds seine Vermögenswerte und seine Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente bei Brown Brothers Harriman (der „Unterdepotbank“). Die Bonitätsbewertung der Unterdepotbank von Fitch zum 31. Dezember 2018 lag bei A+ (2017: Fitch A+). Im Falle einer Zahlungsunfähigkeit oder eines Konkurses der Verwahrstelle oder der Unterdepotbank können die mit ihren bei der Verwahrstelle oder der Unterdepotbank gehaltenen Vermögenswerten verbundenen Rechte der Gesellschaft Verzögerungen oder Einschränkungen unterliegen. Die Bonitätsbewertung der Unterdepotbank hat sich seit dem 31. Dezember 2018 nicht verändert.

13. Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts

Für Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert, die in der Bilanz ausgewiesen sind, erfordert IFRS 13 „Bewertung zum beizulegenden Zeitwert“ („IFRS 13“) bestimmte Angaben zum beizulegenden Zeitwert für jede Klasse von Finanzinstrumenten. Zu diesem Zweck verlangt IFRS 13 von Unternehmen, Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert in eine Zeitwerthierarchie mit folgenden Stufen anhand der Beobachtbarkeit und Signifikanz der zur Bewertung herangezogenen Parameter einzuordnen.

Damit eine Bewertung zum beizulegenden Zeitwert eines Finanzinstruments der Stufe 1 der Hierarchie zugeordnet werden kann, sollte sie direkt auf einem aktiven Markt für dasselbe Instrument beobachtbar sein.

Die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert auf den Hierarchiestufen 2 und 3 erfolgt anhand von Bewertungstechniken. Die Hierarchiestufe, der die Bewertung eines Finanzinstruments zum beizulegenden Zeitwert in ihrer Gesamtheit zugeordnet wird, wird bestimmt anhand der Beobachtbarkeit und Signifikanz der für das Bewertungsmodell eingesetzten Parameter. Bewertungstechniken beziehen häufig beobachtbare und nicht beobachtbare Parameter ein.

Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert, die anhand von Bewertungstechniken ermittelt werden, werden in ihrer Gesamtheit entweder der Stufe 2 oder der Stufe 3 zugeordnet, jeweils auf der Grundlage der niedrigsten Parameterstufe, die für die Bewertung maßgeblich ist. Das heißt, wenn das Modell beobachtbare und nicht beobachtbare Parameter heranzieht, wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 3 zugeordnet, wenn die nicht beobachtbaren Parameter für die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert in ihrer Gesamtheit maßgeblich sind. Diese Beurteilung erfolgt unabhängig von der Zahl oder der Qualität der von dem Modell verwendeten Parameter der Stufe 2.

Die Differenzierung zwischen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert der Stufen 2 und 3 – also die Einschätzung, ob Parameter beobachtbar sind und ob nicht beobachtbare Parameter maßgeblich sind – kann eine Beurteilung sowie eine sorgfältige Analyse der zur Bewertung zum beizulegenden Zeitwert herangezogenen Parameter erfordern, einschließlich der Berücksichtigung von Faktoren, die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit spezifisch sind.

ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (FORTSETZUNG)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018
13. Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts (Fortsetzung)

Die folgenden Tabellen enthalten eine Analyse innerhalb der Zeitwerthierarchie der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gesellschaft, die zum 31. Dezember 2018 zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind:

Iridian U.S. Equity Fund	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Insgesamt
31. Dezember 2018	Notierte	Maßgebliche	Maßgebliche	
	Preise	sonstige	sonstige nicht	
	auf aktiven	beobachtbare	beobachtbare	
	Märkten	Parameter	Parameter	
	US\$	US\$	US\$	US\$
<i>Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet</i>				
Aktien	439.619.920	-	-	439.619.920
Devisenterminkontrakte	-	9.637	-	9.637
				-
<i>Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte</i>				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.367.527	-	-	5.367.527
Forderungen aus Zeichnungen	-	8.876.319	-	8.876.319
Forderungen aus verkauften Wertpapieren	-	3.366.096	-	3.366.096
Dividendenforderungen	-	225.805	-	225.805
Gesamtvermögen	444.987.447	12.477.857	-	457.465.304
<i>Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet</i>				
Devisenterminkontrakte	-	22.707	-	22.707
<i>Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten</i>				
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	-	8.084.622	-	8.084.622
Antizipative Passiva und sonstige Verbindlichkeiten	-	614.794	-	614.794
Gesamtverbindlichkeiten	-	8.722.123	-	8.722.123

ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (FORTSETZUNG)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018
13. Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts (Fortsetzung)

Die folgenden Tabellen enthalten eine Analyse innerhalb der Zeitwerthierarchie der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gesellschaft, die zum 31. Dezember 2017 zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind:

Iridian U.S. Equity Fund	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Insgesamt
31. Dezember 2017	Notierte	Maßgebliche	Maßgebliche	
	Preise	sonstige	sonstige nicht	
	auf aktiven	beobachtbare	beobachtbare	
	Märkten	Parameter	Parameter	
	US\$	US\$	US\$	US\$
<i>Finanzielle Vermögenswerte,</i>				
<i>erfolgswirksam zum beizulegenden</i>				
<i>Zeitwert bewertet</i>				
Aktien	805.887.402	-	-	805.887.402
Devisenterminkontrakte	-	18.100	-	18.100
<i>Nicht zum beizulegenden Zeitwert</i>				
<i>bewertete Vermögenswerte</i>				
Zahlungsmittel und				
Zahlungsmitteläquivalente	18.111.606	-	-	18.111.606
Forderungen aus verkauften				
Wertpapieren	-	3.777.888	-	3.777.888
Forderungen aus Zeichnungen	-	1.763.960	-	1.763.960
Dividendenforderungen	-	309.393	-	309.393
Sonstige Vermögenswerte	-	15.564	-	15.564
Gesamtvermögen	823.999.008	5.884.905	-	829.883.913
<i>Finanzielle Verbindlichkeiten,</i>				
<i>erfolgswirksam zum beizulegenden</i>				
<i>Zeitwert bewertet</i>				
Devisenterminkontrakte	-	331	-	331
<i>Nicht zum beizulegenden Zeitwert</i>				
<i>bewertete Verbindlichkeiten</i>				
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	-	1.922.953	-	1.922.953
Verbindlichkeiten aus gekauften				
Wertpapieren	-	2.821.687	-	2.821.687
Antizipative Passiva und sonstige				
Verbindlichkeiten	-	944.909	-	944.909
Gesamtverbindlichkeiten	-	5.689.880	-	5.689.880

Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 und zum 31. Dezember 2017 gab es keine Übertragungen gehaltener Wertpapiere zwischen den einzelnen Stufen.

Richtlinien zur Bewertung zum beizulegenden Zeitwert sind Anmerkung 2 zu entnehmen.

14. Abschreibung von Gründungskosten

Gemäß dem Prospekt werden die im Zusammenhang mit der Gründung, Organisation und Zulassung der Gesellschaft verbundenen Kosten („Gründungskosten“) über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben. Der handelbare NIW des Teilfonds wird auf Grundlage dieser Annahme monatlich berechnet.

Gemäß IFRS können Gründungskosten nicht abgeschrieben werden, sondern müssen in der Periode als Aufwand erfasst werden, in der sie anfallen. Aus diesem Grund ergibt sich eine Differenz zwischen dem handelbaren NIW zum 31. Dezember 2017 und dem NIW gemäß diesem Abschluss, der IFRS-konform aufgestellt wird. Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 sind keine Organisationskosten angefallen. Daher besteht kein Unterschied zwischen dem handelnden NAV und dem NAV gemäß diesem Abschluss zum 31. Dezember 2018.

ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (FORTSETZUNG) Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

14. Abschreibung von Gründungskosten (Fortsetzung)

Zum 31. Dezember 2018 und zum 31. Dezember 2017 bewirkte die Differenz zwischen den beiden vorstehend beschriebenen Ansätzen eine Minderung des NIW des Teilfonds gemäß IFRS um folgende Beträge:

	31. Dezember 2018	31. Dezember 2017
	US\$	US\$
Iridian U.S. Equity Fund	-	24.324

Die Veränderung der Anpassung ist in der Gesamtergebnisrechnung wie folgt ausgewiesen:

	1. Januar 2018	1. Januar 2017
	- 31. Dezember 2018	- 31. Dezember 2017
	US\$	US\$
Iridian U.S. Equity Fund	(24.324)	(25.375)

15. Wechselkurse

Zum 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017 wurden die folgenden Wechselkurse zur Aufstellung dieses Abschlusses herangezogen:

	31. Dezember 2018	31. Dezember 2017
USD/EUR	0,8728	0,8334
USD/GBP	0,7846	0,7407

16. Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres

Auf einer am 4. Februar 2019 abgehaltenen Verwaltungsratssitzung genehmigte der Verwaltungsrat die Erhöhung der Höchstgrenze für die an ein jedes unabhängige Verwaltungsratsmitglied zahlbare Vergütung von 20.000 EUR auf 40.000 EUR mit Wirkung vom 1. Juli 2019. Aktionäre, die ihren Aktienbestand vor dieser Erhöhung umtauschen oder zurückgeben möchten, können dies in der im Prospekt beschriebenen Weise.

Es sind seit dem 31. Dezember 2018 keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung oder Angaben in diesem Abschluss erforderlich machen würden.

17. Effizientes Portfoliomanagement

Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 und zum 31. Dezember 2017 setzte der Teilfonds Devisenterminkontrakte ein, um die Währungsrisiken im Zusammenhang mit Aktienklassen abzusichern, die in einer anderen Währung ausgegeben wurden als der Basiswährung des Teilfonds. Die Devisenterminkontrakte wurden daher nicht zu Anlagezwecken oder zum Zweck des effizienten Portfoliomanagements eingesetzt. Diese Kontrakte stellen keine Sicherungsbeziehung im Sinne der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen gemäß IFRS 9 dar.

Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 und zum 31. Dezember 2017 war der Teilfonds nicht an Pensions- oder Wertpapierleihgeschäften beteiligt.

18. Genehmigung des Abschlusses

Der Abschluss wurde am 29. April 2019 vom Verwaltungsrat genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

**AUFSTELLUNG DER WESENTLICHEN VERÄNDERUNGEN
DES PORTFOLIOS Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018**
Iridian U.S. Equity Fund

	US\$
20 größte Käufe	
Chemours Co.	36.097.459
Anthem Inc.	27.229.579
T-Mobile US Inc.	26.868.484
Alexion Pharmaceuticals Inc.	22.709.852
Wyndham Worldwide Corp.	20.703.391
ServiceMaster Global Holdings Inc.	19.109.830
Qorvo Inc.	18.835.599
Marathon Petroleum Corp.	18.581.544
Wyndham Destinations Inc.	18.085.720
Teck Resources Ltd.	16.905.545
Masco Corp.	15.884.519
EQT Corp.	15.787.083
Aon Plc.	15.191.516
Molina Healthcare Inc.	14.337.992
Freeport-Mcmoran Inc.	13.947.828
Chipotle Mexican Grill Inc.	13.445.617
Zynga Inc.	11.688.134
Tyson Foods Inc.	11.515.937
Univar Inc.	10.997.184
Sherwin-Williams Co.	10.988.907
20 größte Verkäufe	US\$
Marathon Petroleum Corp.	30.881.685
International Paper Co.	28.027.932
Altaba Inc.	25.654.635
T-Mobile US Inc.	24.405.945
Armstrong World Industries Inc.	23.899.264
SBA Communications Corp.	23.716.871
S&P Global Inc.	22.793.407
Tyson Foods Inc.	22.225.000
Molina Healthcare Inc.	22.018.074
HD Supply Holdings Inc.	19.487.274
Autodesk Inc.	19.277.368
Ball Corp.	18.525.332
Allegheny Technologies Inc.	17.891.479
Olin Corp.	17.530.840
Martin Marietta Materials Inc.	17.505.848
Owens Corning	17.375.642
Chipotle Mexican Grill Inc.	17.335.166
Laboratory Corp of America Holdings	16.749.237
Flex Ltd.	16.744.654
Check Point Software Technologies Ltd.	16.309.776

ANHANG I (UNGEPRÜFT)

**ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER SCHWEIZ
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018**

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, „TER“)¹

Die Gesamtkostenquote („TER“) wurde gemäß den derzeit geltenden Vorgaben der Swiss Funds & Asset Management Association berechnet.

Die wesentlichen Kennzahlen zum 31. Dezember 2018 waren wie folgt:

TER

Teilfonds	Aktienklasse	TER¹
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse I USD (A)	1,40 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse IP USD (A)	1,15 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse I USD (D)	1,40 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse I GBP (A)	1,40 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse I GBP (D)	1,40 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse IP GBP (D)	1,15 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Y USD (D)	1,00 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Y USD (A)	1,00 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Y EUR (A)(H)	1,00 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Z USD (A)	1,50 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse IP EUR (D)	1,15 %

- 1) Die Gesamtkostenquote („TER“) wird anhand der folgenden Formel berechnet:
(Aufwendungen insgesamt / DF)* 100
DF = durchschnittliches Fondsvermögen

ANHANG I (UNGEPRÜFT)**ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER SCHWEIZ (Fortsetzung)
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018****Performance**

Die Angaben zur Performance zum 31. Dezember 2018 waren wie folgt:

Teilfonds	Aktienklasse	Jahr 2018 Performance in %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse I USD (A)	-24,24 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse IP USD (A)	-24,03 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse IP EUR (D)	-21,83 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse IP GBP (D)	-13,72 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse I USD (D)	-24,22 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse I GBP (A)	-19,73 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse I GBP (D)	-19,74 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Y USD (D)	-23,83 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Y USD (A)	-23,91 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Y EUR (A)(H)	-26,12 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Z USD (D)*	-
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Z USD (A)	-24,29 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Z EUR (A)(H)*	-
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse R USD (A)*	-

Teilfonds	Aktienklasse	Seit Auflegung Performance in %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse I USD (A)	4,12 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse IP USD (A)	1,01 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse IP EUR (D)	-21,83 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse IP GBP (D)	-13,72 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse I USD (D)	-7,21 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse I GBP (A)	12,41 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse I GBP (D)	11,95 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Y USD (D)	-7,70 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Y USD (A)	-7,73 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Y EUR (A)(H)	-14,04 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Z USD (D)*	-
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Z USD (A)	-9,31 %
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse Z EUR (A)(H)*	-
Iridian U.S. Equity Fund	Klasse R USD (A)*	-

Die historische Performance ist kein Indikator für die derzeitige oder künftige Performance. In den Performance-Daten sind keine Provisionen und Kosten berücksichtigt, die bei der Zeichnung oder der Rücknahme von Aktien berechnet werden.

*Die Klassen Z USD (D), Z EUR (A)(H) und R USD (A) wurden im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 vollständig zurückgenommen.

ANHANG II (UNGEPRÜFT)

ANGABEN ZUR VERGÜTUNG DES ANLAGEVERWALTERS Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

Es wird Bezug genommen auf die Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren betreffend) von 2011 (in der jeweils geltenden Fassung) (die „OGAW-Vorschriften“) und insbesondere auf die jeweils in Vorschrift 24A und 24B angegebenen Vergütungsanforderungen. Als selbstverwaltete Investmentgesellschaft hat die Gesellschaft eine Vergütungspolitik gemäß den Bestimmungen von Vorschrift 24A („Vergütungspolitik“) umgesetzt.

Die Europäische Wertpapieraufsichtsbehörde („ESMA“) wurde gemäß Artikel 14a (4) der Richtlinie 2009/65/EG (in der jeweils geltenden Fassung) (die „OGAW-Richtlinie“) damit beauftragt, Leitlinien zur Anwendung der Vergütungsgrundsätze gemäß Artikel 14b zu erarbeiten. Die ESMA gab am 31. März 2016 die ‚*Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie und der AIFMD*‘ (die „ESMA-Leitlinien“) heraus, und die ESMA-Leitlinien sind seit 1. Januar 2017 auf OGAW-Verwaltungsgesellschaften, selbstverwaltete Unternehmen wie die Gesellschaft und, soweit anwendbar, ihre(n) Beauftragten anzuwenden.

Vorschrift 89(3A) der OGAW-Vorschriften schreibt vor, dass der Jahresbericht der Gesellschaft bestimmte Angaben in Bezug auf die Vergütung enthalten muss, und diese Anforderung war zum 18. März 2016 anwendbar.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft endete am 31. Dezember 2018:

- (a) Von der Gesellschaft werden nur feste Vergütungen (also Zahlungen oder Zuwendungen ohne Berücksichtigung erfolgsabhängiger Kriterien) an die beiden unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder und an einen Governance-Dienstleister der Gesellschaft gezahlt, die Führungsfunktionen ausüben. Die anderen beiden Verwaltungsratsmitglieder, die Führungskräfte des Anlageverwalters sind, erhalten keine solche Vergütung. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft, wie im „Verzeichnis der Namen und Anschriften“ des Prospekts angegeben, sind für die Zuteilung der Vergütung und Zuwendungen zuständig, und diese sind in einer Höhe festgesetzt, die den unter Berücksichtigung der Größe der Gesellschaft, ihrer internen Organisation und der Art, des Umfangs und der Komplexität ihrer Geschäfte erforderlichen Qualifikationen und Beiträgen entspricht.
- (b) Die für das Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Verwaltungsrats honorare betragen 48.256 US\$.
- (c) Die Vergütungspolitik wurde gemäß den Anforderungen der OGAW-Vorschriften einer jährlichen Überprüfung unterzogen und wie nachstehend beschrieben geändert.
- (d) Die Vergütungspolitik wurde gemäß der Veröffentlichung der ESMA-Leitlinien aktualisiert.

Die Gesellschaft überträgt bestimmte Portfolioverwaltungstätigkeiten für die Iridian UCITS Fund plc auf den Anlageverwalter (den „Beauftragten“).

Nach Berechnung des Beauftragten zahlt dieser seinen betreffenden Beschäftigten im Zusammenhang mit den für die Gesellschaft ausgeübten Funktionen insgesamt folgenden Betrag:

Einen Gesamtbetrag von 390.000 US\$ einschließlich eines Betrags von null US\$ entsprechend der vereinnahmten erfolgsabhängigen Gebühr. Dieser Betrag entfällt auf drei Beschäftigte des Beauftragten und wird zu rund 20 % in Form einer festen Gesamtvergütung und zu 80 % in Form einer variablen Gesamtvergütung zuteilt.

Gemäß anwendbaren europäischen Vorschriften und Leitlinien werden diese Zahlen auf der Grundlage der Gebühreneinnahmen berechnet, die vom Beauftragten im Zusammenhang mit der Gesellschaft vereinnahmt wurden, und auf der Grundlage der Korrelation mit der Vergütung der betreffenden Beschäftigten. Des Weiteren beziehen sich diese Zahlen lediglich auf den Anteil der Vergütung der betreffenden Beschäftigten, die Schätzungen zufolge anteilig den Funktionen zuzurechnen ist, die diese Beschäftigten für den Beauftragten im Zusammenhang mit der Gesellschaft ausüben.